

Präventionsebene

- Land
- △ Landkreis
- Stadt
- Gemeinde

Status

- aktiv
- ruhend
- aufgelöst
- geplant

Einwohnerzahl in Tsd.

- Leipzig > 250
- Freiburg i. B. > 100-250
- Gütersloh > 50-100

Grafik: Schreiber 2019
Daten: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018, Pädagogische Hochschule Freiburg
Kartengrundlage: ESRI Data & Maps, 2007; BBSR, 2018

Forschungsbericht

Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018

- Bundeslandauswertung Schleswig-Holstein -

Verena Schreiber
unter Mitarbeit von Jens Schreiber

Inhalt

Vorwort	3
1. Kurzbericht.....	3
Umfragebeteiligung und Verbreitung	3
Organisationsstruktur, Ausstattung und Bewertung der Arbeit	5
Projektarbeit.....	6
Unterstützungsangebote	7
2. Tabellenband.....	9
3. Anhang	182
Übersicht aktueller Projekte in Schleswig-Holstein	183
Gründe für die Inaktivität und Auflösung schleswig-holsteinischer Gremien.....	183

Abbildungen

Abbildung 1: Verbreitung lokaler Präventionsgremien und Beteiligung an der Umfrage	4
Abbildung 2: Verfügbares Jahresbudget schleswig-holsteinischer Gremien	5
Abbildung 3: Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit in Schleswig-Holstein	5
Abbildung 4: Ausgewählte Indizes der Gremienarbeit in Schleswig-Holstein	6
Abbildung 5: Relevanz ausgewählter Aspekte der Projektarbeit schleswig-holsteinischer Gremien..	7
Abbildung 6: Interesse an Unterstützungsangeboten schleswig-holsteinischer Gremien	8

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort

Der vorliegende Bericht zur schleswig-holsteinischen Präventionslandschaft ergänzt und spezifiziert die gesamtdeutsche Bestandsaufnahme kommunaler Präventionsgremien, deren Ergebnisse im Frühjahr 2019 in der Reihe der Forschungsberichte des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention veröffentlicht wurden.¹ Die Bundesland-spezifische Auswertung setzt sich aus einem Kurzbericht einerseits und einem umfänglichen Tabellenband andererseits zusammen. Letzterer lässt über den Kurzbericht hinaus zahlreiche differenzierte Aussagen hinsichtlich Wirkungsbereich, formaler Organisation und Ausstattung sowie Aktivität und Bewertung der Arbeit zu. Die Auswertung wird ergänzt um eine Übersicht aktueller Projekte in Schleswig-Holstein sowie eine Listung der Gründe, die zur Auflösung einzelner Gremien geführt haben (vgl. Anhang).

1. Kurzbericht

Umfragebeteiligung und Verbreitung

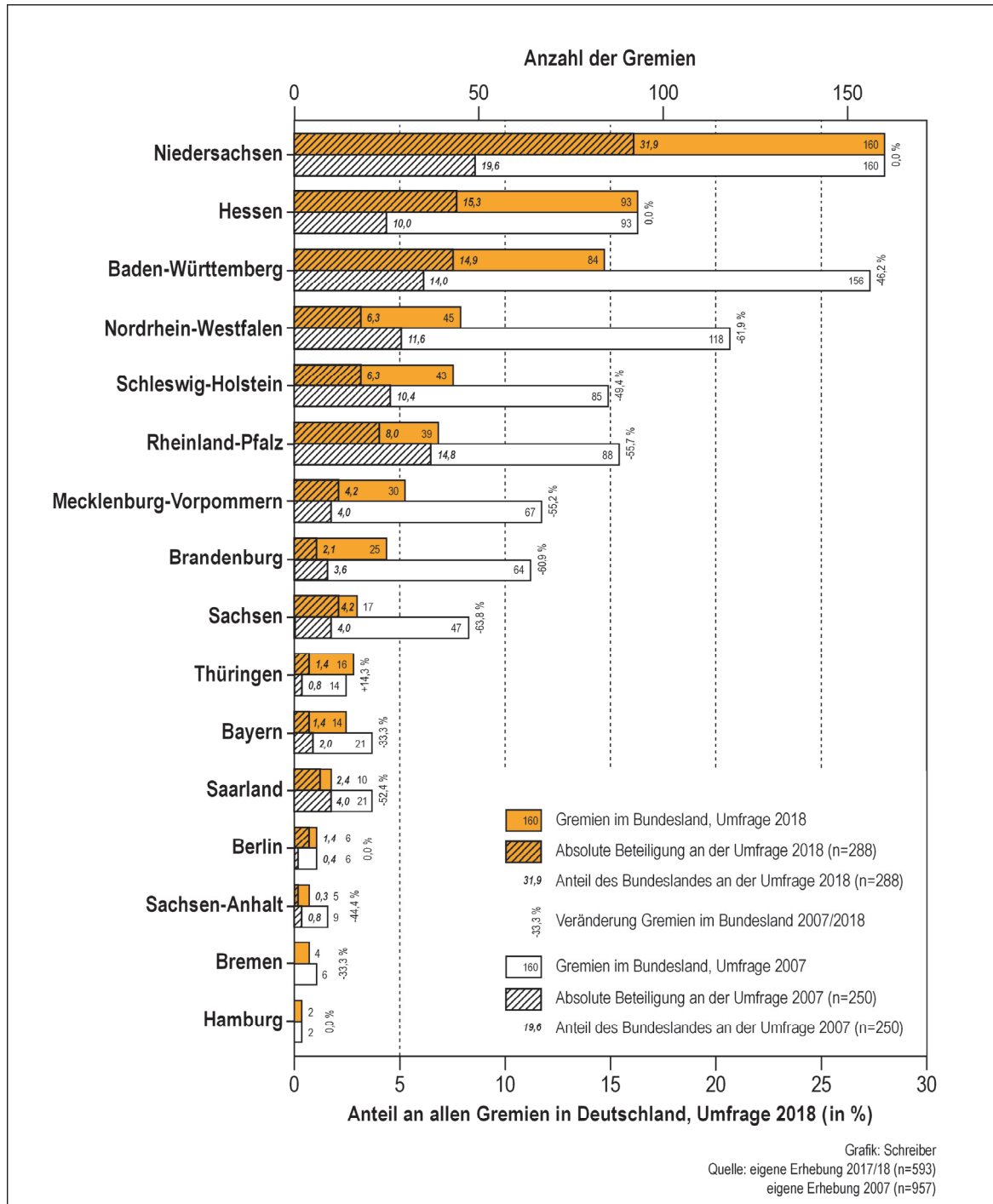
Im Rahmen der Erhebung 2017/2018 konnten in Schleswig-Holstein Informationen zu insgesamt 63 Gremien eingeholt werden. Von diesen ermittelten Zusammenschlüssen sind gegenwärtig 43 aktiv (Vergleichswert 2007: 85)², weitere 19 Gremien haben ihre Arbeit derzeit eingestellt oder sich in den letzten Jahren aufgelöst (vgl. Abb. 1). Aktuell plant eine Kommune, ein Präventionsgremium zu gründen. Damit entfallen momentan 7,3 % aller aktive Gremien in Deutschland auf Schleswig-Holstein. Der Bitte, sich an der Umfrage zu beteiligen, sind 18 aktive Gremien (sowie sechs derzeit ruhende, zwei aufgelöste, vgl. Auflistung der Gründe für die Inaktivität im Anhang, und das eine in Planung befindliche) nachgekommen. Damit haben zwar mehr als 40 % aller derzeit tätigen Zusammenschlüsse an der Umfrage teilgenommen. Bei den nachfolgenden Darstellungen und dem Tabellenband ist zu berücksichtigen, dass die absoluten Fallzahlen gleichwohl sehr gering sind, was die Aussagekraft der Grafiken und Tabellen einschränkt. Die Aussagen sind daher eher als Tendenzen zu bewerten.

In Schleswig-Holstein sind nahezu alle Gremien auf städtischer und Gemeinde-Ebene tätig. Knapp 65 % aller Gremien sind in Kommunen bis 20.000 EW aktiv, bzw. richten ihre Arbeit auf eine Gebietsebene dieser Größenordnung aus. Über die Hälfte der Zusammenschlüsse hat sich bis Ende der 1990er-Jahre gegründet; seit 2010 sind laut Befragung vier Gremien neu hinzugekommen (vgl. Tab. 3.1-6.2).

¹ Schreiber, Verena: Lokale Präventionsgremien in Deutschland 2018. Fortschreibung einer Bestandsaufnahme 2007. Bonn: Bundesministerium des Innern (= Forschungsbericht des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention 1/2019, unter Mitarbeit von Lena Münch und Jens Schreiber)

² Bei dem Vergleich der Zahlen von 2007 und 2018 ist zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Umfrage die Datenqualität zusätzlich durch telefonische Nachfrage bei den Kommunen überprüft wurde und eine hohe Zahl an zwar gelisteten, aber vor Ort nicht-existenten Gremien identifiziert wurde. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bereits 2007 ein Teil der gelisteten Gremien nicht existent war.

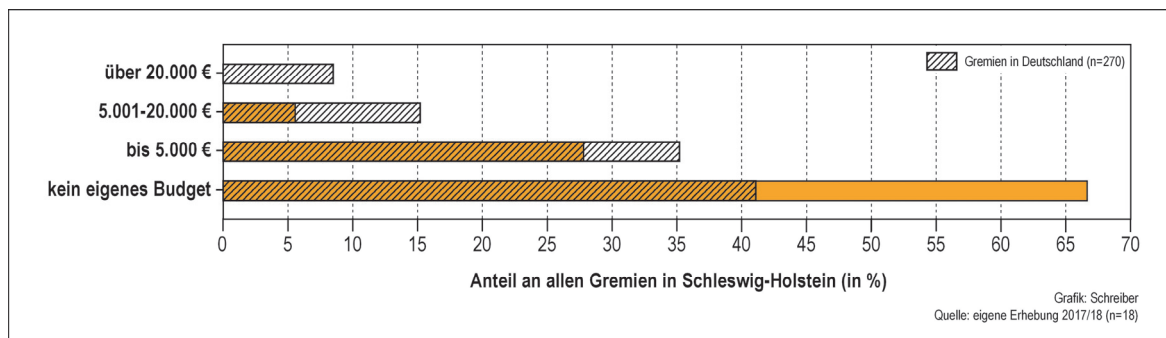
Abbildung 1: Verbreitung lokaler Präventionsgremien und Beteiligung an der Umfrage



Organisationsstruktur, Ausstattung und Bewertung der Arbeit

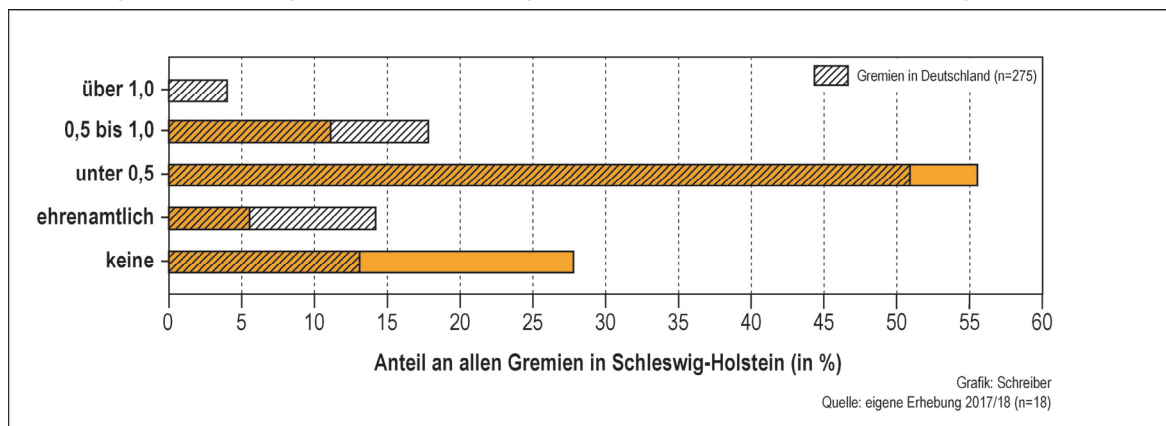
In den schleswig-holsteinischen Gremien arbeiten nur selten mehr als 20 Personen zusammen. Zwei Drittel der Organisationen treffen sich maximal ein- bis zwei-Mal im Jahr und damit deutlich weniger häufig als die deutschlandweite Vergleichsgruppe. Im Unterschied zu den übrigen Gremien in Deutschland fällt auf, dass ein vergleichsweise hoher Anteil über kein eigenes Budget verfügen kann. Dementsprechend sind die schleswig-holsteinischen Zusammenschlüsse in den Gruppen mit höheren Budgets unterrepräsentiert (vgl. Abb. 2).

Abbildung 2: Verfügbares Jahresbudget schleswig-holsteinischer Gremien



Auch hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit fällt Schleswig-Holstein hinter die deutschlandweite Vergleichsgruppe zurück: So müssen mehr als 80 % der Gremien mit weniger als einer 50 %-Stelle oder ganz ohne eigene Stellenanteile auskommen. Über eine halbe bis ganze Stelle verfügt lediglich etwa jedes zehnte Gremium. Nur für wenige Gremien stehen ehrenamtliche Leitungen zur Verfügung (vgl. Abb. 3).

Abbildung 3: Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit in Schleswig-Holstein

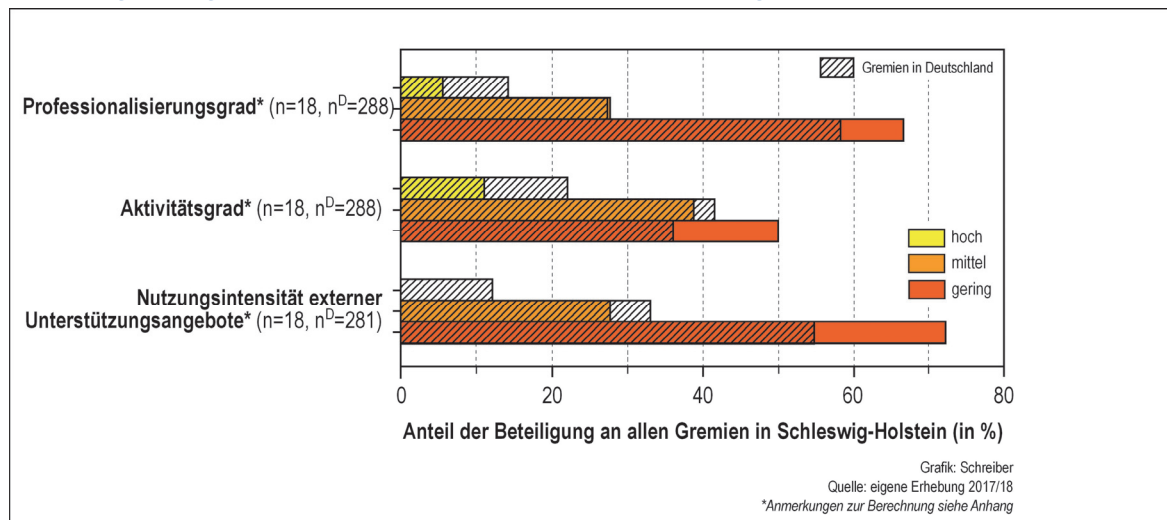


In Schleswig-Holstein sind die meisten Gremien als (Kriminal-)Präventionsrat (> 70 %) organisiert. Eine zweigliedrige Struktur aus Lenkungsgruppe und untergeordneten Arbeitskreisen weisen etwa ein Viertel aller Zusammenschlüsse auf; mehrheitlich liegt jedoch keine weitere Untergliederung vor (> 50 %, vgl. Tab. 6.1-6.2). Hinsichtlich des Akteursprofils lokaler Präventionsgremien (ohne Untergliederung) zeigen die schleswig-holsteinischen Gremien ein ähnliches Bild wie die Vergleichsgruppe (sofern hier aufgrund der niedrigen Klassengrößen überhaupt Aussagen gemacht werden können, vgl. Tab. 17.1.1.1-17.3.16.2). Nur ein Gremium hat den Eindruck, dass wichtige Institutionen in der Gremienzusammensetzung fehlen würden (vgl. Tab. 18.1.-18.2).

Bei einer Gesamtbewertung des Professionalisierungsgrads, in den unter anderem die bereits oben benannte Ausstattung mit Personal und Budget sowie darüber hinaus die Formulierung

von Zieldefinitionen für die eigene Tätigkeit und Aspekte der Projektarbeit eingingen (vgl. Anmerkungen zur Berechnung der Variablen am Ende des Tabellenbands), fällt ins Auge, dass sich die schleswig-holsteinischen Zusammenschlüsse überdurchschnittlich häufig in den Gruppen der gering professionalisierten und weniger aktiven Gremien befinden (vgl. Abb. 4). Insgesamt bewerten die schleswig-holsteinischen Gremien die Effektivität ihrer Arbeit im Vergleich zu den Gremien anderer Bundesländer etwas schlechter. Auf die Empfehlung der eigenen Organisationsform nimmt dies jedoch keinen Einfluss: Knapp 60 % der Gremien würden ihre Organisationsform uneingeschränkt empfehlen, weitere 35 % mit Einschränkungen (vgl. Tab. 13.1-14).

Abbildung 4: Ausgewählte Indizes der Gremienarbeit in Schleswig-Holstein



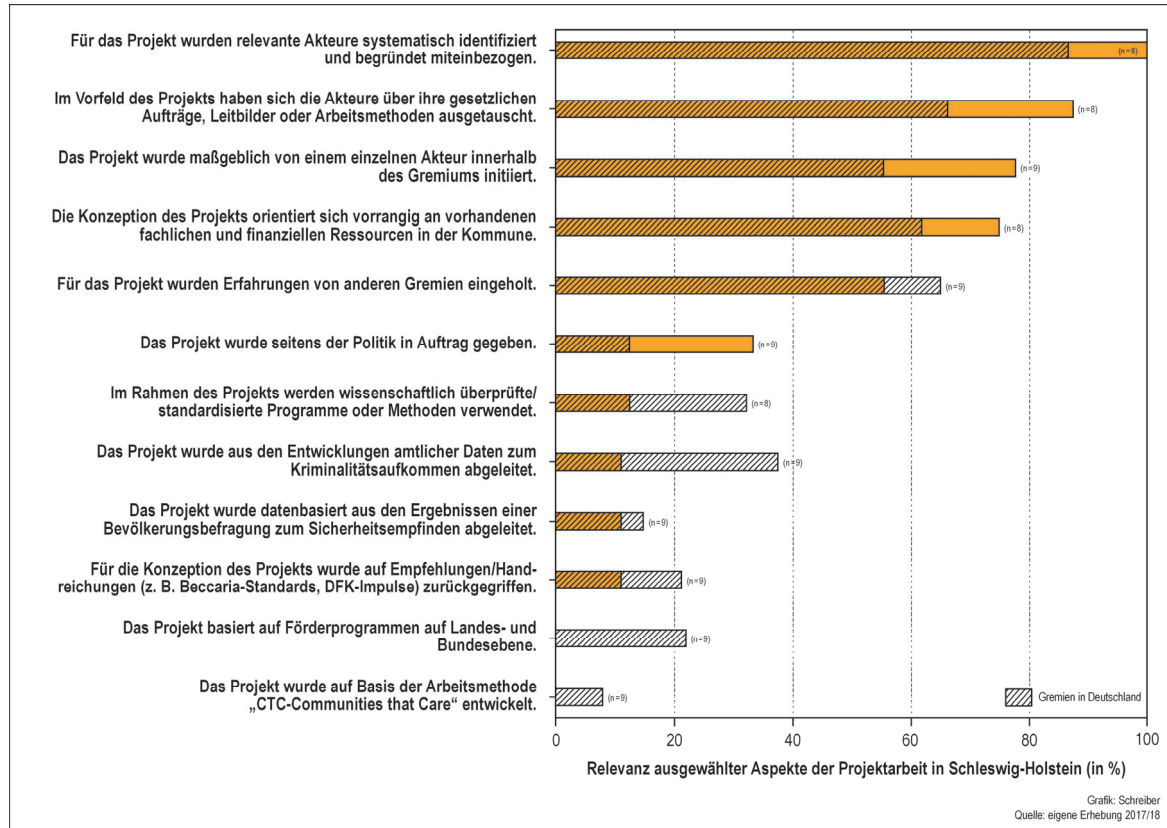
Projektarbeit

Nahezu alle schleswig-holsteinischen Gremien haben in ihrem Wirkungsbereich in den letzten drei Jahren keine Veränderung oder eine Abnahme des Kriminalitätsaufkommens beobachtet. Entsprechend sehen sich auch weniger Gremien als in der deutschlandweiten Vergleichsgruppe mit neuen Problemfeldern konfrontiert. Für ein Drittel der Gremien sind frühere Problemfelder weggefallen, ein Ergebnis, dass sich mit den Rückmeldungen der ruhenden und aufgelösten Gremien deckt (vgl. Anhang: Gründe für die Inaktivität und Auflösung schleswig-holsteinischer Gremien).

In den letzten zwölf Monaten haben die Hälfte aller Organisationen ein bis vier Projekte durchgeführt (vgl. Anhang: Übersicht aktueller Projekte in Schleswig-Holstein). Entsprechend gleich viele Gremien waren in diesem Zeitraum allerdings auch an keinem einzigen Projekt beteiligt (vgl. Tab. 29.1-30.2). Wenn Projekte stattfinden, werden für diese größtenteils konkrete Ziele formuliert und diese auch immer überprüft (vgl. Tab. 33.1-34.2). Hinsichtlich der Konzeption und Durchführung von Projekten (vgl. Abb. 5) fällt auf, dass „interne“ Aspekte der Gremienarbeit (z. B. der Austausch der beteiligten Akteure über ihre gesetzlichen Aufträge, Leitbilder und Arbeitsmethoden oder die Initiierung des Projekts durch einen einzelnen Akteur) eine größere Rolle spielen als extern entwickelte, wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme oder Methoden oder die „objektive“ Kriminalitätslage bzw. eine vorgängige Sicherheitsumfrage. Schleswig-holsteinische Gremien stoßen insbesondere Projekte an: Während sie maßgeblich als Initiatorinnen in Erscheinungen treten, nimmt der Umfang ihrer Beteiligung an den weiteren

Arbeitsschritten der Projekte (wie Entwicklung, Koordinierung, Umsetzung und Evaluierung) ab (vgl. Tab. 35.1.1-35.6.2).

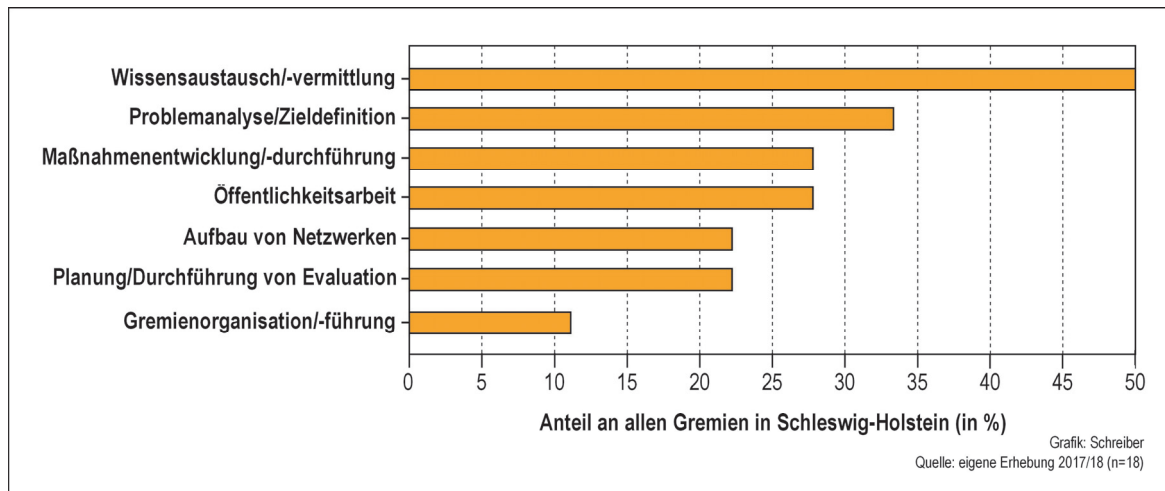
Abbildung 5: Relevanz ausgewählter Aspekte der Projektarbeit schleswig-holsteinischer Gremien



Unterstützungsangebote

Schleswig-holsteinische Gremien greifen erst in sehr wenigen Fällen auf bestehende übergeordneten Informationsportale (u. a. wegweiser prävention, DPT-Map, Grüne Liste Prävention/CTC, Portal WESPE) zurück. Vielfach sind die Angebote gar nicht bekannt (vgl. Tab. 39.1.1-39.6.2). Der Landespräventionsrat wurde von acht Gremien (von 18) einmal oder mehrmals im letzten Jahr kontaktiert; zwei Gremien ist die Einrichtung bislang nicht bekannt, alle übrigen haben entsprechende Angebote in diesem Zeitraum nicht in Anspruch genommen (vgl. Tab. 40.2.1-40.2.2). Im Zuge der weiteren Präventionsarbeit äußert die Hälfte der örtlichen Gremien Bedarf nach einem vermehrten Wissensaustausch. Ein Drittel der Zusammenschlüsse wünscht sich zudem mehr Unterstützung bei Problemanalysen und Zieldefinitionen, ebenso bei Maßnahmenentwicklungen und Öffentlichkeitsarbeit (vgl. Abb. 6).

Abbildung 6: Interesse an Unterstützungsangeboten schleswig-holsteinischer Gremien



2. Tabellenband

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1:	Verteilung lokaler Präventionsgremien nach Status
Tabelle 1.2:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Status
Tabelle 2.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Bundesland
Tabelle 3.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene
Tabelle 4.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl
Tabelle 5.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr
Tabelle 6.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur
Tabelle 7.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation
Tabelle 8.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität
Tabelle 9.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate
Tabelle 10.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung
Tabelle 11.1:	Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität
Tabelle 12.1:	Verteilung nach Nutzung externer Unterstützungsangebote
Tabelle 13.1:	Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums
Tabelle 14:	Bewertung der Effektivität der Arbeit des eigenen Gremiums
Tabelle 15.1:	schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden
Tabellen 16.1-3:	Gründungsinitiative
Tabellen 17.1.1-16:	Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien
Tabellen 17.2.1-16:	Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium
Tabellen 17.3.1-16:	Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur
Tabelle 18.1:	Fehlen wichtiger Akteure im Gremium
Tabelle 19.1:	Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen
Tabelle 20.1:	Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind
Tabelle 21.1:	Anzahl der Treffen im letzten Jahr
Tabelle 22.1:	Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung
Tabelle 23.1:	Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung
Tabellen 24.1-5:	Herkunft Budget
Tabelle 25.1:	Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren
Tabellen 26.1-4:	Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren
Tabelle 27.1:	Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren
Tabelle 28.1:	Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren
Tabelle 29.1:	Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten
Tabelle 30.1:	Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten
Tabellen 31.1.1-5:	Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention
Tabellen 31.2.1-7:	Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention
Tabellen 31.3.1-9:	Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

Tabellen 32.1-12: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit

Tabelle 33.1: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

Tabelle 34.1: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

Tabellen 35.1-6: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts

Tabellen 36.1-5: Zentraler Nutzen des Gremiums

Tabellen 37.1-6: Nicht erreichte Ziele des Gremiums

Tabellen 38.1-12: Probleme in der Gremienarbeit

Tabellen 39.1-6: Nutzung von Informationsportalen

Tabellen 40.1-5: Kontakt zu anderen Institutionen

Tabellen 41.1-7: Interesse an Unterstützungsangeboten

Tabellen 42.1-4: Gründe für Inaktivität/Auflösung

Tabelle 1.1: Verteilung lokaler Präventionsgremien nach Status

		Status									
		aktiv		ruhend		aufgelöst		geplant		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
Einwohnerzahl	bis 10.000	37,1	13	20,0	2	71,4	5	,0	0	37,7	20
	10.001-20.000	31,4	11	60,0	6	14,3	1	100,0	1	35,8	19
	20.001-50.000	17,1	6	20,0	2	14,3	1	,0	0	17,0	9
	50.001-100.000	8,6	3	,0	0	,0	0	,0	0	5,7	3
	100.001-500.000	5,7	2	,0	0	,0	0	,0	0	3,8	2
	über 500.000	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0
	gesamt	100,0	35	100,0	10	100,0	7	100,0	1	100,0	53
Gebietsebene	Landkreis	2,3	1	,0	0	,0	0	,0	0	1,6	1
	Stadt	74,4	32	83,3	10	57,1	4	,0	0	73,0	46
	Stadtteil	4,7	2	,0	0	,0	0	,0	0	3,2	2
	Gemeinde	18,6	8	16,7	2	42,9	3	100,0	1	22,2	14
	gesamt	100,0	43	100,0	12	100,0	7	100,0	1	100,0	63

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n=63), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 1.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Status

		Status									
		aktiv		ruhend		aufgelöst		geplant		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	18	22,2	6	7,4	2	3,7	1	100	27
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	64,7	11	29,4	5	5,9	1			100	17
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	6	11,1	1	11,1	1	11,1	1	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	57,1	4	28,6	2	14,3	1			100	7
	10.001-20.000	63,6	7	27,3	3			9,1	1	100	11
	20.001-50.000	71,4	5	14,3	1	14,3	1			100	7
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	100,0	10							100	10
	2000-2009	100,0	4							100	4
	ab 2010	100,0	4							100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat	100,0	4							100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	4							100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	9							100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	13							100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	10							100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine	100,0	5							100	5
	bis 5.000 €	100,0	5							100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	12							100	12
	mittel	100,0	5							100	5
	gering	100,0	12							100	12
	gering	100,0	2							100	2
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	7							100	7
	mittel	100,0	9							100	9
	gering	100,0	1							100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	100,0	5							100	5
	gering	100,0	13							100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	10							100	10
	ja, mit Änderungen	100,0	6							100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 2.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gemeinden nach Bundesland

	Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen		gesamt		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
alle beteiligten Kommunen	14,9	4,3	1,4	4	2,1	6	15,3	44	4,2	12	31,9	92	6,3	18	8,0	23	2,4	7	4,2	12	3	1	6,3	18	14	4	100	288			
Gesamt	34,3	12	8,6	3	11,4	4	28,6	10	7	2,9	1	2,9	1	5,7	2	100	35														
Länders	18,0	30	1,8	3	6	1	15,0	25	4,2	7	30,5	51	6,6	11	6,0	10	3,0	5	4,2	7	6	1	6,6	11	12	2	100	167			
Stadt	34,3	12	8,6	3	11,4	4	28,6	10	7	2,9	1	2,9	1	5,7	2	100	35														
Seestadt	18,0	30	1,8	3	6	1	15,0	25	4,2	7	30,5	51	6,6	11	6,0	10	3,0	5	4,2	7	6	1	6,6	11	12	2	100	167			
Gemeinde	14,9	4,3	1,4	4	2,1	6	15,3	44	4,2	12	31,9	92	6,3	18	8,0	23	2,4	7	4,2	12	3	1	6,3	18	14	4	100	288			
Einwohnerzahl																															
bis 10.000	2,1	1	2,1	1	2,1	1	14,9	7	6,4	3	36,2	17	6,4	3	16,2	12	2,7	2	4,1	3	3	1	8,1	6	4	100	74				
10.001-20.000	7,4	5	2,9	2	2,1	2	25,0	17	5,9	4	33,8	23	5,9	4	2,9	2	4,4	3	5,2	5	10	1	10,3	7	15	1	100	68			
20.001-50.000	21,9	21			2,1	2	14,6	14	3,44	33	6,3	6	4,2	4	5	3	3,2	1	5,2	5	21	2	10,3	7	2	100	96				
50.001-100.000	22,6	7	3,2	1	6,5	2	12,9	6	19,4	6	6,5	2	16,1	5	3	1	3,9	6	7	1	86	13	7	1	100	162					
100.001-500.000	26,7	8			10,0	3	6,7	2	3,3	1	30,9	9	10,0	3	6,7	2	1	2,8	1	200	10	10	10	10	100	41	2	100	41		
über 500.000	25,0	2	12,5	1			12,5	1		25,0	2																				
vor 1990																															
Gemein aktiv seit																															
1990-1999	14,0	16	2,6	3	1,8	2	15,8	18	2,6	3	28,9	33	8,8	10	9,6	11	9	1	4,4	5	100	8	100	8	100	10	100	10	100	10	
2000-2009	15,3	20	11,9	13	1,8	2	11,9	13	9	1	40,4	44	6,4	7	10,1	11	9	1	2,8	3	100	109	109	109	109	109	109	109	109	109	
ab 2010	6,7	3			2,2	1	20,0	9	17,8	8	2,22	10									100	46	46	46	46	46	46	46	46	46	
Organisationstruktur																															
Lenkungsgruppe	34,4	11			3,1	1	6,3	2	6,3	2	18,8	6	3,1	1	6,3	2	6,3	2	9,4	3	2,2	1	8,9	4	2,2	1	100	32			
AGS/Steuerstelle	12,2	5	2,4	1	1,4	1	16,2	12	4,1	3	23,3	12	4,9	2	14,6	6	2,7	2	1,4	1	100	41	41	41	41	41	41	41	41	41	
Lenkungsgruppe-AGS/Steuerstelle	81,6	6																													
andere Organisationsstruktur	13,0	16	2,4	3	3,3	4	16,3	20	3,3	4	30,1	37	8,1	10	7,3	9	2,4	3	4	1	100	74	74	74	74	74	74	74	74	74	
Kommunikations- und Informationsstruktur	8,6	13	7	1	2,0	3	19,1	29	5,3	8	30,3	46	4,6	7	13,2	20	7	1	3,9	6	7	1	86	13	7	1	100	162			
entscheidungs- und Informationsstruktur	24,4	10					19,5	8	2,4	1	24,4	10	12,2	5	2,4	1	4,9	2	4,9	2	4,9	2	4,9	2	4,9	2	4,9	2	4,9	2	4,9
Präventionsstruktur	22,2	8	2,8	1			8,3	3	2,8	1	5,65	20	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8	1	2,8
Organisationsstruktur	20,0	2			10,0	1	12,5	1	25,0	2	2,50	10	4,0	4	10,0	2			200	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100	10	100
Bürgerinitiative	21,4	6	7,1	2	2,50	1	3,6	1	3,6	1	3,6	1	10,0	2	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5	1	12,5
sonstige Organisationsform	15,7	22	7	1	7	1	15,7	22	4,3	6	34,3	48	6,4	9	7,9	11	2,1	3	3,8	5	2,2	1	10,7	3	3,8	5	2,2	1	100	28	
Unter 0,5	20,4	10			4,1	2	10,2	5	6,1	3	32,7	16	4,1	2	6,1	3	4,1	2	4,1	2	4,1	2	4,1	2	4,1	2	4,1	2	4,1	2	4,1
0,5 bis 1																															
über 1																															
ehrenamtlich	10,3	4	2,6	1	5,1	2	17,9	7	7,7	3	43,6	17	7,7	3	7,7	3	5,6	2	2,6	1	100	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
keine	11,1	4	5,6	2	11,1	4	13,9	5	11,1	4	16,7	6	16,7	6	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6	2	5,6
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	12,6	12	1,1	1	3,2	3	12,6	12	4,2	4	42,1	40	2,1	2	8,4	8	11	1	3,2	3	1,1	1	13,9	5	2,1	1	100	36			
5.001 bis 20.000 €	17,1	7					9,8	4	9,8	4	53,7	22			4,9	2	2,4	1	5,3	5	1,1	1	9,8	5	2,1	1	100	35			
über 20.000 €	34,8	6	4,3	1	2,7	3	13,0	3	4,3	1	26,1	6	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3	1	4,3
hoch	12,6	14	1,8	2	9	1	18,0	20	1,8	2	19,9	21	12,6	14	9,0	10	4,5	5	4,5	5	2	100	38	38	38	38	38	38	38	38	38
mittel	17,1	7	2,4	1	2,4	1	14,6	6	9,8	4	31,7	13	2,4	1	12,2	5	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4
gering	13,1	22	1,8	3	2,6	2	12,7	10	5,1	4	39,2	31	1,3	1	5,1	4	2,6	2	3,8	3	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4	1	2,4
hoch	14,1	9			3,1	2	17,2	11	7,8	5	37,5	24	1,6	1	6,3	4	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6
mittel	15,0	18	2,5	3	1,9	2	16,8	19	5,0	6	34,2	41	5,0	6	8,3	10	2,5	3	2,5	3	8	1	8,7	9	8	1	100	109			
gering	15,4	16	1,0	1	2,9	3	13,5	14	1,0	1	26,0	27	10,6	11	8,7	9	2,9	3	7,7	8	8	1	10,4	7	8	1	100	104			
Ultrazugzwangslos																															
Nutzenausgleich																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos																															
Ultrazugzwangslos									</																						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable sehr aktiv:
Quelle: Online-Umfrage zur kommunalen Kriminalprävention 2018 (n. akt. Gen. n=238), Institut für Geographie und Geo-Informatik, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen 2018.

Tabelle 2.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gemeinden nach Bundesland

Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	Bundesland																		gesamt													
	Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen				
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl			
2,34	4,3	234	2,00	4	2,17	6	2,78	44	2,55	12	2,55	25	2,55	25	2,71	18	2,71	92	2,66	92	2,43	7	2,27	12	2,00	1	2,57	18	2,50	4	2,58	268

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable sehr aktiv:
Quelle: Online-Umfrage zur kommunalen Kriminalprävention 2018 (n. akt. Gen. n=238), Institut für Geographie und Geo-Informatik, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen 2018.

Tabelle 3.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene

		Gebietsebene									
		Landkreis		Stadt		Stadtteil		Gemeinde		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	4,3	1	43,5	10			52,2	12	100	23
Einwohnerzahl	bis 10.000	10,0	1	10,0	1			80,0	8	100	10
	10.001-20.000							100,0	2	100	2
	20.001-50.000			75,0	3			25,0	1	100	4
	50.001-100.000			80,0	4			20,0	1	100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	9,1	1	54,5	6			36,4	4	100	11
	2000-2009			36,4	4			63,6	7	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2					100	2
	AG/Stadteirat	16,7	1	33,3	2			50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			80,0	4			20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur			22,2	2			77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1	45,0	9			50,0	10	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			54,5	6			45,5	5	100	11
	0,5 bis 1			66,7	2			33,3	1	100	3
	über 1			66,7	2			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1					66,7	2	100	3
	keine							100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	25,0	2			62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines			40,0	4			60,0	6	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3			40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	gering			42,9	6			57,1	8	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3					100	4
	mittel			40,0	4			60,0	6	100	10
	gering			33,3	3			66,7	6	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1	42,9	3			42,9	3	100	7
	gering			42,9	6			57,1	8	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	37,5	6			56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen			66,7	4			33,3	2	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 3.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene

		Gebietsebene							
		Landkreis		Stadt		Gemeinde		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,00	1	2,60	10	2,55	12	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 4.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl

		Einwohnerzahl													
		bis 10.000		10.001-20.000		20.001-50.000		50.001-100.000		100.001-500.000		über 500.000		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	43,5	10	8,7	2	17,4	4	21,7	5	8,7	2			100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1											100	1
	Stadt	10,0	1			30,0	3	40,0	4	20,0	2			100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	66,7	8	16,7	2	8,3	1	8,3	1					100	12
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	27,3	3	9,1	1	27,3	3	18,2	2	18,2	2			100	11
	2000-2009	54,5	6	9,1	1	9,1	1	27,3	3					100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							100,0	2					100	2
	AG/Stadteirat	66,7	4			33,3	2							100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	20,0	1			20,0	1	20,0	1	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	22,2	2	11,1	1	22,2	2					100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	10,0	2	15,0	3	25,0	5	10,0	2			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1											100	1
	Präventionsverein					100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	9,1	1	9,1	1	45,5	5					100	11
	0,5 bis 1	33,3	1			33,3	1			33,3	1			100	3
	über 1	33,3	1			33,3	1			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	100,0	3											100	3
	keine			50,0	1	50,0	1							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	12,5	1			25,0	2					100	8
	5.001 bis 20.000 €									100,0	2			100	2
	über 20.000 €					100,0	1							100	1
	keines	40,0	4	10,0	1	20,0	2	30,0	3					100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2			20,0	1			40,0	2			100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1							100	4
	gering	42,9	6	7,1	1	14,3	2	35,7	5					100	14
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1			25,0	1	25,0	1	25,0	1			100	4
	mittel	40,0	4	10,0	1	20,0	2	20,0	2	10,0	1			100	10
	gering	55,6	5	11,1	1	11,1	1	22,2	2					100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch									100,0	1			100	1
	mittel	57,1	4			14,3	1	14,3	1	14,3	1			100	7
	gering	35,7	5	14,3	2	21,4	3	28,6	4					100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	43,8	7	6,3	1	18,8	3	25,0	4	6,3	1			100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	16,7	1	16,7	1	16,7	1	16,7	1			100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 4.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl

		Einwohnerzahl									
		bis 10.000		10.001-20.000		20.001-50.000		50.001-100.000		100.001-500.000	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,44	10	3,50	2	2,75	4	2,20	5	2,50	2
										2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 5.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr

		Gremium aktiv seit									
		vor 1990		1990-1999		2000-2009		ab 2010		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			50,0	11	50,0	11			100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt			60,0	6	40,0	4			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde			36,4	4	63,6	7			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			33,3	3	66,7	6			100	9
	10.001-20.000			50,0	1	50,0	1			100	2
	20.001-50.000			75,0	3	25,0	1			100	4
	50.001-100.000			40,0	2	60,0	3			100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadteirat			66,7	4	33,3	2			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			40,0	2	60,0	3			100	5
	andere Organisationsstruktur			44,4	4	55,6	5			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			50,0	10	50,0	10			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			27,3	3	72,7	8			100	11
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	über 1			100,0	3					100	3
	ehrenamtlich			33,3	1	66,7	2			100	3
	keine			100,0	2					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			50,0	4	50,0	4			100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines			30,0	3	70,0	7			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			80,0	4	20,0	1			100	5
	mittel			50,0	2	50,0	2			100	4
	gering			38,5	5	61,5	8			100	13
Grad der Aktivität*	hoch			75,0	3	25,0	1			100	4
	mittel			60,0	6	40,0	4			100	10
	gering			25,0	2	75,0	6			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel			57,1	4	42,9	3			100	7
	gering			42,9	6	57,1	8			100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			56,3	9	43,8	7			100	16
	ja, mit Änderungen			33,3	2	66,7	4			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 5.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr

	Gremium aktiv seit					
	1990-1999		2000-2009		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,45	11	2,64	11	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 6.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur

		Organisationsstruktur									
		Lenkungsgruppe		AG/Stadteirat		Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat		andere Organisationsstruktur		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	27,3	6	22,7	5	40,9	9	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	20,0	2	20,0	2	40,0	4	20,0	2	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde			27,3	3	9,1	1	63,6	7	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			44,4	4	11,1	1	44,4	4	100	9
	10.001-20.000							100,0	2	100	2
	20.001-50.000			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
	100.001-500.000					100,0	2			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	9,1	1	36,4	4	18,2	2	36,4	4	100	11
	2000-2009	9,1	1	18,2	2	27,3	3	45,5	5	100	11
	ab 2010										
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	25,0	5	25,0	5	40,0	8	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	18,2	2	9,1	1	27,3	3	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	über 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	ehrenamtlich			33,3	1			66,7	2	100	3
	keine							100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	37,5	3			50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	10,0	1	10,0	1	30,0	3	50,0	5	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3	40,0	2			100	5
	mittel			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	gering	15,4	2	7,7	1	15,4	2	61,5	8	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			50,0	2	50,0	2			100	4
	mittel	10,0	1	30,0	3	20,0	2	40,0	4	100	10
	gering	12,5	1	12,5	1	12,5	1	62,5	5	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel			42,9	3	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	14,3	2	21,4	3	21,4	3	42,9	6	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	37,5	6	18,8	3	37,5	6	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1			33,3	2	50,0	3	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 6.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur

	Organisationsstruktur									
	Lenkungsgruppe		AG/Stadteirat		Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat		andere Organisationsstruktur		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	2,00	6	2,80	5	2,67	9	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 7.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation

		formale Organisation													
		(Kriminal-)Präventiver Rat		anlassbezogener Arbeitskreis		Präventionsverein		Ordnungspartnerschaft		Bürgerinitiative		sonstige Organisationsform		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	90,9	20	4,5	1	4,5	1							100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1											100	1
	Stadt	90,0	9			10,0	1							100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	90,9	10	9,1	1									100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	88,9	8	11,1	1									100	9
	10.001-20.000	100,0	2											100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1							100	4
	50.001-100.000	100,0	5											100	5
	100.001-500.000	100,0	2											100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	90,9	10			9,1	1							100	11
	2000-2009	90,9	10	9,1	1									100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2											100	2
	AG/Stadteilrat	83,3	5			16,7	1							100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	5											100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8	11,1	1									100	9
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11											100	11
	0,5 bis 1	100,0	3											100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1							100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1									100	3
	keine	100,0	2											100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	8											100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2											100	2
	über 20.000 €	100,0	1											100	1
	keines	90,0	9	10,0	1									100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5											100	5
	mittel	75,0	3			25,0	1							100	4
	gering	92,3	12	7,7	1									100	13
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4											100	4
	mittel	80,0	8	10,0	1	10,0	1							100	10
	gering	100,0	8											100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1											100	1
	mittel	85,7	6	14,3	1									100	7
	gering	92,9	13			7,1	1							100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	93,8	15			6,3	1							100	16
	ja, mit Änderungen	83,3	5	16,7	1									100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 7.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation

		formale Organisation							
		(Kriminal-)Präventiver Rat		anlassbezogener Arbeitskreis		Präventionsverein		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,50	20	4,00	1	2,00	1	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 8.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung

		Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung											
		unter 0,5		0,5 bis 1		über 1		ehrenamtlich		keine		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	11	13,6	3	13,6	3	13,6	3	9,1	2	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	6	20,0	2	20,0	2					100	10
	Stadtteil												
	Gemeinde	45,5	5	9,1	1	9,1	1	18,2	2	18,2	2	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	11,1	1	11,1	1	33,3	3			100	9
	10.001-20.000	50,0	1							50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	25,0	1	25,0	1			25,0	1	100	4
	50.001-100.000	100,0	5									100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1					100	2
	über 500.000												
Gremium aktiv seit	vor 1990												
	1990-1999	27,3	3	18,2	2	27,3	3	9,1	1	18,2	2	100	11
	2000-2009	72,7	8	9,1	1			18,2	2			100	11
	ab 2010												
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2									100	2
	AG/Stadteirat	16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	60,0	3	20,0	1	20,0	1					100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5					22,2	2	22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	15,0	3	10,0	2	10,0	2	10,0	2	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1			100	1
	Präventionsverein					100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft												
	Bürgerinitiative												
	sonstige Organisationsform												
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	12,5	1	12,5	1	25,0	2	12,5	1	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1					100	2
	über 20.000 €			100,0	1							100	1
	keines	80,0	8					10,0	1	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3	40,0	2					100	5
	mittel	50,0	2			25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	69,2	9					15,4	2	15,4	2	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1			100	4
	mittel	40,0	4	20,0	2	20,0	2	10,0	1	10,0	1	100	10
	gering	75,0	6					12,5	1	12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1	42,9	3			42,9	3			100	7
	gering	71,4	10			14,3	2			14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	18,8	3	12,5	2	12,5	2	6,3	1	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3			16,7	1	16,7	1	16,7	1	100	6

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 8.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung

		Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung											
		unter 0,5		0,5 bis 1		über 1		ehrenamtlich		keine		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,55	11	2,00	3	2,33	3	2,67	3	3,50	2	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 9.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)

		Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)									
		bis 5.000 €		5.001 bis 20.000 €		über 20.000 €		keines		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	27,8	5	5,6	1			66,7	12	100	18
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	36,4	4					63,6	7	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	16,7	1	16,7	1			66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1					75,0	3	100	4
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1			71,4	5	100	7
	20.001-50.000	40,0	2					60,0	3	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	5	10,0	1			40,0	4	100	10
	2000-2009							100,0	4	100	4
	ab 2010							100,0	4	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	50,0	2					50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1					88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	38,5	5	7,7	1			53,8	7	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	2	100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform							100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	10,0	1			60,0	6	100	10
	0,5 bis 1							100,0	2	100	2
	über 1										
	ehrenamtlich							100,0	1	100	1
	keine	40,0	2					60,0	3	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	16,7	2					83,3	10	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	57,1	4	14,3	1			28,6	2	100	7
	gering							100,0	9	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	80,0	4	20,0	1					100	5
	gering	7,7	1					92,3	12	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	4	10,0	1			50,0	5	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1					83,3	5	100	6
	nein							100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 9.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)

	Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)							
	bis 5.000 €		5.001 bis 20.000 €		keines		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,20	5	2,00	1	2,92	12	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 10.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung*

		Grad der Professionalisierung*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	12	27,8	5	5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt	63,6	7	36,4	4			100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	66,7	4	16,7	1	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1			100	4
	10.001-20.000	71,4	5	14,3	1	14,3	1	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	60,0	3			100	5
	50.001-100.000	100,0	1					100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	60,0	6	30,0	3	10,0	1	100	10
	2000-2009	75,0	3	25,0	1			100	4
	ab 2010	75,0	3	25,0	1			100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteilrat	50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur	77,8	7	22,2	2			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8	30,8	4	7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2					100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	40,0	4	10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2					100	2
	über 1								
	ehrenamtlich	100,0	1					100	1
	keine	80,0	4	20,0	1			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3			100	5
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1	100	1
	über 20.000 €								
	keines	83,3	10	16,7	2			100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2			100	2
	mittel	42,9	3	42,9	3	14,3	1	100	7
	gering	100,0	9					100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel	20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	gering	84,6	11	15,4	2			100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	5	40,0	4	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	83,3	5	16,7	1			100	6
	nein	100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 10.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung*

	Grad der Professionalisierung*							
	gering		mittel		hoch		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,83	12	2,40	5	2,00	1	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 11.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität*

		Grad der Aktivität*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	9	38,9	7	11,1	2	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt	45,5	5	45,5	5	9,1	1	100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	50,0	3	33,3	2	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2			100	4
	10.001-20.000	57,1	4	28,6	2	14,3	1	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	50.001-100.000			100,0	1			100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	30,0	3	60,0	6	10,0	1	100	10
	2000-2009	75,0	3			25,0	1	100	4
	ab 2010	75,0	3	25,0	1			100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	25,0	1	75,0	3			100	4
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	22,2	2	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	46,2	6	46,2	6	7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2					100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	40,0	4	10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1			100	2
	über 1								
	ehrenamtlich	100,0	1					100	1
	keine	40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			80,0	4	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1			100	1
	über 20.000 €								
	keines	75,0	9	16,7	2	8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1			100	1
	mittel			60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	75,0	9	25,0	3			100	12
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel			80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	69,2	9	23,1	3	7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	2	70,0	7	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	83,3	5			16,7	1	100	6
	nein	100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 11.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität*

	Grad der Aktivität*							
	gering		mittel		hoch		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,11	9	2,14	7	2,50	2	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 12.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*

		Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	72,2	13	27,8	5			100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt	72,7	8	27,3	3			100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4					100	4
	10.001-20.000	71,4	5	28,6	2			100	7
	20.001-50.000	60,0	3	40,0	2			100	5
	50.001-100.000			100,0	1			100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	50,0	5	50,0	5			100	10
	2000-2009	100,0	4					100	4
	ab 2010	100,0	4					100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat	50,0	2	50,0	2			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	50,0	2	50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur	88,9	8	11,1	1			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8	38,5	5			100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2					100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform	100,0	3					100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	6	40,0	4			100	10
	0,5 bis 1	100,0	2					100	2
	über 1								
	ehrenamtlich	100,0	1					100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine	80,0	4	20,0	1			100	5
	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4			100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1			100	1
	über 20.000 €								
Grad der Professionalisierung*	keines	100,0	12					100	12
	hoch			100,0	1			100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3			100	5
	gering	91,7	11	8,3	1			100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1			100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4			100	7
	gering	100,0	9					100	9
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	40,0	4			100	10
	ja, mit Änderungen	83,3	5	16,7	1			100	6
	nein	100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 12.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*

	Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*					
	gering		mittel		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,85	13	2,20	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 13.1: Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums

		Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums							
		ja, uneingeschränkt		ja, mit Änderungen		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	58,8	10	35,3	6	5,9	1	100	17
Gebietsebene	Landkreis								
	Stadt	63,6	7	27,3	3	9,1	1	100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	3					100	3
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5			100	7
	20.001-50.000	60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1					100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	60,0	6	30,0	3	10,0	1	100	10
	2000-2009	75,0	3	25,0	1			100	4
	ab 2010	33,3	1	66,7	2			100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat	50,0	2	50,0	2			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	75,0	3	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	62,5	5	25,0	2	12,5	1	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8	38,5	5			100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1			100	1
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform	66,7	2			33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	44,4	4	55,6	5			100	9
	0,5 bis 1	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 1								
	ehrenamtlich	100,0	1					100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine	80,0	4	20,0	1			100	5
	bis 5.000 €	80,0	4	20,0	1			100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1					100	1
	über 20.000 €								
Grad der Professionalisierung*	hoch	45,5	5	45,5	5	9,1	1	100	11
	mittel	100,0	1					100	1
	gering	80,0	4	20,0	1			100	5
	gering	45,5	5	45,5	5	9,1	1	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1			100	2
	mittel	100,0	7					100	7
	gering	25,0	2	62,5	5	12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel	80,0	4	20,0	1			100	5
	gering	50,0	6	41,7	5	8,3	1	100	12

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 13.2: Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums

	Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums							
	ja, uneingeschränkt		ja, mit Änderungen		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,10	10	3,17	6	5,00	1	2,65	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 14: Bewertung der Effektivität der Arbeit des eigenen Gremiums

		Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	
		Mittelwert	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	2,67	18
Gebietsebene	Landkreis	3,00	1
	Stadt	2,73	11
	Stadtteil	.	0
	Gemeinde	2,50	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	2,50	4
	10.001-20.000	2,86	7
	20.001-50.000	2,80	5
	50.001-100.000	2,00	1
	100.001-500.000	.	0
	über 500.000	.	0
Gremium aktiv seit	vor 1990	.	0
	1990-1999	2,60	10
	2000-2009	2,00	4
	ab 2010	3,50	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	.	0
	AG/Stadteilrat	2,50	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	2,50	4
	andere Organisationsstruktur	2,89	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	2,46	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	3,50	2
	Präventionsverein	.	0
	Ordnungspartnerschaft	.	0
	Bürgerinitiative	.	0
	sonstige Organisationsform	3,00	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	2,70	10
	0,5 bis 1	3,50	2
	über 1	.	0
	ehrenamtlich	2,00	1
	keine	2,40	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	2,20	5
	5.001 bis 20.000 €	2,00	1
	über 20.000 €	.	0
	keines	2,92	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	2,00	1
	mittel	2,40	5
	gering	2,83	12
Grad der Aktivität*	hoch	2,50	2
	mittel	2,14	7
	gering	3,11	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	.	0
	mittel	2,20	5
	gering	2,85	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n. aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 15.1: schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden

		schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,5	4	76,5	13	100	17
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	9,1	1	90,9	10	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	40,0	2	60,0	3	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	2	80,0	8	100	10
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010	50,0	2	50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	12,5	1	87,5	7	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	3	75,0	9	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	9,1	1	90,9	10	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	28,6	2	71,4	5	100	7
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	16,7	2	83,3	10	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	22,2	2	77,8	7	100	9
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 15.2: schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden

	schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	4	2,69	13	2,71	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.1.1: Gründungsinitiative ausgehend von Kommunalverwaltung

		Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	87,5	14	12,5	2	100	16
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	90,9	10	9,1	1	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	80,0	4	20,0	1	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	3			100	3
	10.001-20.000	83,3	5	16,7	1	100	6
	20.001-50.000	80,0	4	20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	88,9	8	11,1	1	100	9
	2000-2009	75,0	3	25,0	1	100	4
	ab 2010	100,0	3			100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	7			100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	84,6	11	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	77,8	7	22,2	2	100	9
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	100,0	5			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	80,0	4	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	90,0	9	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	90,0	9	10,0	1	100	10
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering	87,5	7	12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	90,9	10	9,1	1	100	11
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	88,9	8	11,1	1	100	9
	ja, mit Änderungen	83,3	5	16,7	1	100	6
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.1.2: Gründungsinitiative ausgehend von Kommunalverwaltung

	Kommunalverwaltung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,79	14	2,00	2	2,69	16

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.2.1: Gründungsinitiative ausgehend von Polizei

		Polizei					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	8	55,6	10	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	36,4	4	63,6	7	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000	42,9	3	57,1	4	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	5	50,0	5	100	10
	2000-2009	50,0	2	50,0	2	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	46,2	6	53,8	7	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	70,0	7	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	60,0	3	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	58,3	7	41,7	5	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	44,4	4	55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	46,2	6	53,8	7	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	40,0	4	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.2.2: Gründungsinitiative ausgehend von Polizei

	Polizei					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	3,00	10	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.3.1: Gründungsinitiative ausgehend von Bürger*innen

		Bürger*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	94,4	17	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	11	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000	14,3	1	85,7	6	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	10,0	1	90,0	9	100	10
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010			100,0	4	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1	92,3	12	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	90,0	9	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	12	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	12	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering			100,0	9	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	13	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1	90,0	9	100	10
	ja, mit Änderungen			100,0	6	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.3.2: Gründungsinitiative ausgehend von Bürger*innen

	Bürger*innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,71	17	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.1.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	4			100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	4			100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	3			100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	3			100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.1.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.2.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	2	50,0	2	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	2	33,3	1	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	1	66,7	2	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.2.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Schule**

		Schule			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	2	2,00	2
					4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.3.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	4			100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	4			100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	3			100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	3			100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.3.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.4.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	2	50,0	2	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	2	33,3	1	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	1	66,7	2	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.4.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Vereine**

		Vereine			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	2	2,00	2

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.5.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.5.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,33	3	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.6.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	4			100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	4			100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	3			100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	3			100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.6.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.7.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.7.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wirtschaft**

		Wirtschaft			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	1	2,33	3
					4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.8.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	2	50,0	2	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	2	33,3	1	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	1	66,7	2	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.8.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	2,00	2	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.9.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.9.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Bürger/innen**

	Bürger/innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,33	3	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.10.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.10.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,33	3	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.11.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.11.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,33	3	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.12.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	4	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	4	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	2	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.12.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.13.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	4	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	4	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	2	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.13.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.14.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Jugendparlament **

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	4	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	4	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	2	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	2	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.14.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Jugendparlament **

	Jugendparlament			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.15.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	1	75,0	3	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.15.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,33	3	2,50	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.16.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	2	50,0	2	100	4
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde						
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	2	33,3	1	100	3
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	100,0	1			100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	1	66,7	2	100	3
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.16.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	2	2,00	2

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.1.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	6			100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	7			100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	8			100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	6			100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.1.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.2.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	6			100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	7			100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	8			100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	6			100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.2.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Schule**

	Schule			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.3.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	6	25,0	2	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	83,3	5	16,7	1	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.3.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	6	2,00	2	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.4.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	6	25,0	2	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	83,3	5	16,7	1	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.4.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Vereine**

		Vereine			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,67	6	2,00	2
					8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.5.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	62,5	5	37,5	3	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	62,5	5	37,5	3	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	4	33,3	2	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.5.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	5	2,67	3	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.6.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	6			100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	7			100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	8			100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	6			100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.6.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.7.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.7.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wirtschaft**

	Wirtschaft			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.8.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	42,9	3	57,1	4	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	4	50,0	4	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	3	50,0	3	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3	100	5
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.8.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	4	2,25	4	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.9.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	42,9	3	57,1	4	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	37,5	3	62,5	5	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	3	50,0	3	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	1	80,0	4	100	5
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.9.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Bürger/innen**

		Bürger/innen			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,67	3	2,40	5
					8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.10.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	6	25,0	2	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	83,3	5	16,7	1	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.10.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	6	2,00	2	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.11.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	42,9	3	57,1	4	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	37,5	3	62,5	5	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	3	50,0	3	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.11.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	3	2,20	5	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.12.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.12.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.13.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	2	75,0	6	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	2	75,0	6	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	2	66,7	4	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.13.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,50	6	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.14.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Jugendparlament**

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	42,9	3	57,1	4	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	4	50,0	4	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	2	66,7	4	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	4	20,0	1	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.14.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Jugendparlament**

		Jugendparlament			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,25	4	2,75	4
					8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.15.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009						
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.15.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,50	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.16.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009						
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	6	25,0	2	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	83,3	5	16,7	1	100	6
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	4	20,0	1	100	5
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.16.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat			
		ja		nein	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,50	6	2,50	2
					8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.1.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	87,5	7	12,5	1	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	100,0	3			100	3
	ab 2010	100,0	2			100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	87,5	7	12,5	1	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	100,0	3			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	85,7	6	14,3	1	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	83,3	5	16,7	1	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	80,0	4	20,0	1	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	85,7	6	14,3	1	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.1.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,57	7	5,00	1	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.2.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009	100,0	3			100	3
	ab 2010	100,0	2			100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	100,0	8			100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	3			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	100,0	2			100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	100,0	3			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	7			100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	6			100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	5			100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	7			100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.2.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Schule**

	Schule			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,88	8	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.3.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	62,5	5	37,5	3	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	66,7	2	33,3	1	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	62,5	5	37,5	3	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	57,1	4	42,9	3	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	80,0	4	20,0	1	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.3.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	5	2,67	3	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.4.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.4.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Vereine**

	Vereine					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	3,40	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.5.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	40,0	2	60,0	3	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.5.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	3,40	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.6.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009	100,0	3			100	3
	ab 2010	100,0	2			100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	100,0	8			100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	4			100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	3			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	100,0	2			100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	100,0	3			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	7			100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	6			100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	100,0	5			100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	7			100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.6.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,88	8	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.7.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	12,5	1	87,5	7	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	14,3	1	85,7	6	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.7.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wirtschaft**

	Wirtschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	4,00	1	2,71	7	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.8.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.8.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	3	3,00	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.9.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	2	75,0	6	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	25,0	2	75,0	6	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	2	100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	1	80,0	4	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.9.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Bürger/innen**

	Bürger/innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,67	6	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.10.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009	66,7	2	33,3	1	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	2	50,0	2	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.10.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	3,40	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.11.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	40,0	2	60,0	3	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	1	75,0	3	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.11.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	3,40	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.12.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur			100,0	8	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	4	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	2	100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	7	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	6	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.12.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,88	8	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.13.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	62,5	5	37,5	3	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	66,7	2	33,3	1	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	62,5	5	37,5	3	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	3	25,0	1	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	57,1	4	42,9	3	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	4	20,0	1	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.13.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	5	3,67	3	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.14.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Jugendparlament**

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	40,0	2	60,0	3	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009	66,7	2	33,3	1	100	3
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	37,5	3	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	3	25,0	1	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	1	50,0	1	100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	28,6	2	71,4	5	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	3	40,0	2	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.14.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Jugendparlament**

	Jugendparlament					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	3,40	5	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.15.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat						
	andere Organisationsstruktur	12,5	1	87,5	7	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	4	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	2	100	2
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	14,3	1	85,7	6	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.15.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	4,00	1	2,71	7	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.16.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat						
	andere Organisationsstruktur	50,0	4	50,0	4	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	3	25,0	1	100	4
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	2			100	2
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	42,9	3	57,1	4	100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	42,9	3	57,1	4	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3	100	5
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.16.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Seniorenbeirat**

	Seniorenbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,25	4	2,50	4	2,88	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

**ohne Landkreise

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 18.1: Fehlen wichtiger Akteure im Gremium

		Haben Sie den Eindruck, dass in Ihrem Gremium wichtige Akteure fehlen?					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	94,4	17	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	11	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000	14,3	1	85,7	6	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	10,0	1	90,0	9	100	10
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010			100,0	4	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1	92,3	12	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	90,0	9	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	12	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	12	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering			100,0	9	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	13	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1	90,0	9	100	10
	ja, mit Änderungen			100,0	6	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 18.2: Fehlen wichtiger Akteure im Gremium

	Haben Sie den Eindruck, dass in Ihrem Gremium wichtige Akteure fehlen?					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,71	17	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 19.1: Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen

		Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen							
		bis 10		11-20		über 20		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	38,9	7	50,0	9	11,1	2	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1			100	1
	Stadt	27,3	3	54,5	6	18,2	2	100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2			100	4
	10.001-20.000	42,9	3	42,9	3	14,3	1	100	7
	20.001-50.000	20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	50.001-100.000			100,0	1			100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	30,0	3	50,0	5	20,0	2	100	10
	2000-2009	50,0	2	50,0	2			100	4
	ab 2010	50,0	2	50,0	2			100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat	50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	50,0	2	50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	55,6	5	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	46,2	6	38,5	5	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1			100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform			100,0	3			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	40,0	4	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2			100	2
	über 1								
	ehrenamtlich	100,0	1					100	1
	keine	40,0	2	60,0	3			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1					100	1
	über 20.000 €								
	keines	33,3	4	58,3	7	8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1					100	1
	mittel	60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	gering	25,0	3	66,7	8	8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1			100	2
	mittel	42,9	3	42,9	3	14,3	1	100	7
	gering	33,3	3	55,6	5	11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel	60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	gering	30,8	4	61,5	8	7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	5	40,0	4	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	33,3	2	50,0	3	16,7	1	100	6
	nein			100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 19.2: Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen

	Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen							
	bis 10		11-20		über 20		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,57	7	2,78	9	2,50	2	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 20.1: Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind

		am stärksten vertretene Institutionen													
		Kommunalverwaltung		Kommunalparlament		Bürger		Polizei		Schule		Sonstige		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	35,7	5	21,4	3	7,1	1	7,1	1	14,3	2	14,3	2	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1											100	1
	Stadt	28,6	2	28,6	2					28,6	2	14,3	1	100	7
	Stadtteil														
Einwohnerzahl	Gemeinde	33,3	2	16,7	1	16,7	1	16,7	1			16,7	1	100	6
	bis 10.000	50,0	2	25,0	1					25,0	1			100	4
	10.001-20.000	16,7	1	33,3	2	16,7	1	16,7	1			16,7	1	100	6
	20.001-50.000	50,0	2							25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000														
	100.001-500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	42,9	3	14,3	1	14,3	1			14,3	1	14,3	1	100	7
	2000-2009	33,3	1	33,3	1							33,3	1	100	3
	ab 2010	25,0	1	25,0	1			25,0	1	25,0	1			100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat	33,3	1	33,3	1	33,3	1							100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1							66,7	2			100	3
	andere Organisationsstruktur	42,9	3	14,3	1			14,3	1			28,6	2	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	4	30,0	3	10,0	1			20,0	2			100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1					50,0	1					100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform											100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	44,4	4	22,2	2	11,1	1			22,2	2			100	9
	0,5 bis 1											100,0	1	100	1
	über 1														
	ehrenamtlich	100,0	1											100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine			33,3	1			33,3	1			33,3	1	100	3
	bis 5.000 €	50,0	2	25,0	1	25,0	1							100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1											100	1
	über 20.000 €														
Grad der Professionalisierung*	keines	22,2	2	22,2	2			11,1	1	22,2	2	22,2	2	100	9
	hoch	100,0	1											100	1
	mittel	40,0	2			20,0	1			20,0	1	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	gering	25,0	2	37,5	3			12,5	1	12,5	1	12,5	1	100	8
	hoch					50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	50,0	3	16,7	1					16,7	1	16,7	1	100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering	33,3	2	33,3	2			16,7	1	16,7	1			100	6
	hoch														
	mittel	75,0	3			25,0	1							100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering	20,0	2	30,0	3			10,0	1	20,0	2	20,0	2	100	10
	ja, uneingeschränkt	50,0	4	12,5	1					12,5	1	25,0	2	100	8
	ja, mit Änderungen			40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1			100	5
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 20.2: Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind

		am stärksten vertretene Institutionen													
		Kommunalverwaltung		Kommunalparlament		Bürger		Polizei		Schule		Sonstige		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,20	5	2,67	3	3,00	1	4,00	1	3,00	2	2,00	2	2,57	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 21.1: Anzahl der Treffen im letzten Jahr

		Anzahl der Treffen im letzten Jahr									
		1 bis 2-mal		3 bis 6-mal		mehr als 6-mal		kein Treffen		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	12	27,8	5			5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	63,6	7	27,3	3			9,1	1	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2					100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1					100	4
	10.001-20.000	71,4	5	28,6	2					100	7
	20.001-50.000	40,0	2	40,0	2			20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	5	40,0	4			10,0	1	100	10
	2000-2009	75,0	3	25,0	1					100	4
	ab 2010	100,0	4							100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3					100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	77,8	7	22,2	2					100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8	30,8	4			7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1					100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	6	30,0	3			10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	60,0	3	40,0	2					100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3					100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	83,3	10	8,3	1			8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3					100	5
	gering	83,3	10	8,3	1			8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2					100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3					100	7
	gering	88,9	8					11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2	60,0	3					100	5
	gering	76,9	10	15,4	2			7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	40,0	4					100	10
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 21.2: Anzahl der Treffen im letzten Jahr

		Anzahl der Treffen im letzten Jahr							
		1 bis 2-mal		3 bis 6-mal		kein Treffen		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,83	12	2,20	5	3,00	1	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 22.1: Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung

		Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung									
		Kommunalverwaltung		Förderverein		Dritte		mehrere Mittelgeber		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	12							100	12
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	100,0	7							100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	100,0	4							100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2							100	2
	10.001-20.000	100,0	6							100	6
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000										
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	100,0	8							100	8
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010	100,0	3							100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat	100,0	3							100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3							100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	5							100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	9							100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	2							100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	10							100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine										
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	3							100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	100,0	8							100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	100,0	4							100	4
	gering	100,0	7							100	7
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	100,0	5							100	5
	gering	100,0	6							100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	100,0	4							100	4
	gering	100,0	8							100	8
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5							100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	5							100	5
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 22.2: Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung

	Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung			
	Kommunalverwaltung		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,83	12	2,83	12

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 23.1: Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung

		Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung									
		eigenständige Organisationseinheit in Kommunalverwaltung		angebunden an Amt/Ämter in Kommunalverwaltung		Förderverein		Dritte		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	3	75,0	9					100	12
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6					100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	50,0	2	50,0	2					100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2					100	2
	10.001-20.000	33,3	2	66,7	4					100	6
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3					100	4
	50.001-100.000										
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	37,5	3	62,5	5					100	8
	2000-2009			100,0	1					100	1
	ab 2010			100,0	3					100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	66,7	2	33,3	1					100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			100,0	3					100	3
	andere Organisationsstruktur	20,0	1	80,0	4					100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6					100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform			100,0	2					100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	70,0	7					100	10
	0,5 bis 1			100,0	2					100	2
	über 1										
	ehrenamtlich										
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine										
	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1					100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
Grad der Professionalisierung*	keines			100,0	8					100	8
	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	50,0	2	50,0	2					100	4
	gering			100,0	7					100	7
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3					100	5
	gering			100,0	6					100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	75,0	3	25,0	1					100	4
	gering			100,0	8					100	8
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3					100	5
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4					100	5
	nein			100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 23.2: Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung

	Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung					
	eigenständige Organisationseinheit in Kommunalverwaltung		angebunden an Amt/Ämter in Kommunalverwaltung		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	3,00	9	2,83	12

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.1.1: Herkunft Budget: Kommunalen Haushalt

		Kommunaler Haushalt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	6			100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	4			100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	2			100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	6			100	6
	2000-2009						
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	2			100	2
	andere Organisationsstruktur	100,0	1			100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	6			100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	4			100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	5			100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	2			100	2
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	1			100	1
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	5			100	5
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.1.2: Herkunft Budget: Kommunalen Haushalt

	Kommunaler Haushalt			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.2.1: Herkunft Budget: Spenden

		Spenden					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	2	66,7	4	100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009						
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur	100,0	1			100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	2	66,7	4	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	2	60,0	3	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.2.2: Herkunft Budget: Spenden

	Spenden					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,25	4	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.3.1: Herkunft Budget: Sponsoring

		Sponsoring					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	6	100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009						
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	1	100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.3.2: Herkunft Budget: Sponsoring

	Sponsoring			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.4.1: Herkunft Budget: Mitgliedsbeiträge

		Mitgliedsbeiträge					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	6	100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009						
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	1	100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.4.2: Herkunft Budget: Mitgliedsbeiträge

	Mitgliedsbeiträge			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.5.1: Herkunft Budget: Förderprogramm

		Förderprogramm					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	6	100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009						
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	1	100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	5	100	5
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.5.2: Herkunft Budget: Förderprogramm

	Förderprogramm			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 25.1: Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren

		Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens							
		Zunahme Kriminalität		Abnahme Kriminalität		keine Änderung		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,9	1	35,3	6	58,8	10	100	17
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1			100	1
	Stadt	9,1	1	36,4	4	54,5	6	100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde			20,0	1	80,0	4	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000			75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000			16,7	1	83,3	5	100	6
	20.001-50.000			20,0	1	80,0	4	100	5
	50.001-100.000			100,0	1			100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999			22,2	2	77,8	7	100	9
	2000-2009	25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	ab 2010			75,0	3	25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat					100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	12,5	1	50,0	4	37,5	3	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1	38,5	5	53,8	7	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform					100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1					100,0	1	100	1
	über 1								
	ehrenamtlich			100,0	1			100	1
	keine	20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1	100	1
	über 20.000 €								
	keines	9,1	1	36,4	4	54,5	6	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch					100,0	1	100	1
	mittel			40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	9,1	1	36,4	4	54,5	6	100	11
Grad der Aktivität*	hoch					100,0	2	100	2
	mittel			50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	11,1	1	33,3	3	55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel			40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	8,3	1	33,3	4	58,3	7	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	11,1	1	44,4	4	44,4	4	100	9
	ja, mit Änderungen			16,7	1	83,3	5	100	6
	nein					100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 25.2: Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren

	Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens							
	Zunahme Kriminalität		Abnahme Kriminalität		keine Änderung		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,67	6	2,80	10	2,71	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.1.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

		neue Problemfelder					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	8	55,6	10	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	54,5	6	45,5	5	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	14,3	1	85,7	6	100	7
	20.001-50.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	4	60,0	6	100	10
	2000-2009	50,0	2	50,0	2	100	4
	ab 2010	50,0	2	50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	38,5	5	61,5	8	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	60,0	3	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	33,3	4	66,7	8	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	33,3	3	66,7	6	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	38,5	5	61,5	8	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	40,0	4	100	10
	ja, mit Änderungen			100,0	6	100	6
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.1.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

	neue Problemfelder					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,62	8	2,70	10	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.2.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Herausforderung mit Geflüchteten

		Herausforderung mit Geflüchteten					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	50,0	3	50,0	3	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	2	50,0	2	100	4
	2000-2009	50,0	1	50,0	1	100	2
	ab 2010			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	1	100	1
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur	40,0	2	60,0	3	100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	20,0	1	80,0	4	100	5
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	2	66,7	4	100	6
	ja, mit Änderungen						
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.2.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Herausforderung mit Geflüchteten

	Herausforderung mit Geflüchteten					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	3	2,40	5	2,62	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.3.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum

		Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	4	100	4
	2000-2009			100,0	2	100	2
	ab 2010	50,0	1	50,0	1	100	2
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	1	100	1
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur	20,0	1	80,0	4	100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	5	100	5
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen						
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.3.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum

	Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,57	7	2,62	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.4.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Drogenmissbrauch

		Drogenmissbrauch					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	über 500.000						
	vor 1990						
	1990-1999			100,0	4	100	4
	2000-2009			100,0	2	100	2
Organisationsstruktur	ab 2010			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	1	100	1
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
formale Organisation	andere Organisationsstruktur			100,0	5	100	5
	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	5	100	5
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine			100,0	3	100	3
	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
Grad der Professionalisierung*	keines			100,0	5	100	5
	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	gering			100,0	4	100	4
	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering			100,0	3	100	3
	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering			100,0	5	100	5
	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen						
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.4.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Drogenmissbrauch

	Drogenmissbrauch			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,62	8	2,62	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 27.1: Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

		weggefallene Problemfelder					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	6	66,7	12	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	36,4	4	63,6	7	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010	50,0	2	50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	30,8	4	69,2	9	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	70,0	7	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2			100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	33,3	4	66,7	8	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	33,3	3	66,7	6	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	38,5	5	61,5	8	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	4	60,0	6	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 27.2: Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

	weggefallene Problemfelder					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	6	2,50	12	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 28.1: Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren

		Veränderung der Polizeipräsenz							
		ja, Polizeipräsenz verstärkt		nein, Polizeipräsenz gleich geblieben		nein, Polizeipräsenz abgebaut		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	4	50,0	9	27,8	5	100	18
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1	100	1
	Stadt	18,2	2	54,5	6	27,3	3	100	11
	Stadtteil								
	Gemeinde	33,3	2	50,0	3	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	57,1	4	14,3	1	100	7
	20.001-50.000	20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	50.001-100.000			100,0	1			100	1
	100.001-500.000								
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	20,0	2	60,0	6	20,0	2	100	10
	2000-2009	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	ab 2010	25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe								
	AG/Stadteirat	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	33,3	3	33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	15,4	2	69,2	9	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1			50,0	1	100	2
	Präventionsverein								
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform	33,3	1			66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	70,0	7	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 1								
	ehrenamtlich			100,0	1			100	1
	keine	40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1			100	1
	über 20.000 €								
	keines	25,0	3	41,7	5	33,3	4	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	gering	25,0	3	50,0	6	25,0	3	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1	100	2
	mittel			57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	33,3	3	55,6	5	11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel	20,0	1	80,0	4			100	5
	gering	23,1	3	38,5	5	38,5	5	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1	50,0	5	40,0	4	100	10
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4			100	6
	nein	100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 28.2: Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren

	Veränderung der Polizeipräsenz							
	ja, Polizeipräsenz verstärkt		nein, Polizeipräsenz gleich geblieben		nein, Polizeipräsenz abgebaut		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	4	2,44	9	2,40	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 29.1: Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten

		Beteiligung an Projekten					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	9	50,0	9	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	54,5	6	45,5	5	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	42,9	3	57,1	4	100	7
	20.001-50.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	70,0	7	30,0	3	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	53,8	7	46,2	6	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	50,0	5	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	60,0	3	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	5			100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	25,0	3	75,0	9	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	25,0	3	75,0	9	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	7			100	7
	gering			100,0	9	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	30,8	4	69,2	9	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	8	20,0	2	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 29.2: Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten

	Beteiligung an Projekten					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,22	9	3,11	9	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 30.1: Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten

		Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten									
		1 bis 2 Projekte		3 bis 4 Projekte		5 bis 10 Projekte		mehr als 10 Projekte		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	4	55,6	5					100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	50,0	3	50,0	3					100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2					100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2							100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2					100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2					100	3
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	42,9	3	57,1	4					100	7
	2000-2009			100,0	1					100	1
	ab 2010	100,0	1							100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtrat	33,3	1	66,7	2					100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtrat	66,7	2	33,3	1					100	3
	andere Organisationsstruktur	33,3	1	66,7	2					100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	42,9	3	57,1	4					100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1					100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3					100	5
	0,5 bis 1	100,0	1							100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	33,3	1	66,7	2					100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3					100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	66,7	2	33,3	1					100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3					100	5
	gering	66,7	2	33,3	1					100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2					100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3					100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	80,0	4					100	5
	gering	75,0	3	25,0	1					100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	4	50,0	4					100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1					100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 30.2: Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten

	Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten					
	1 bis 2 Projekte		3 bis 4 Projekte		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	4	2,20	5	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention

		Zielgruppen-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	6			100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	2			100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	6			100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	4			100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	3			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	3			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	6			100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	7			100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention

	Zielgruppen-orientierte Prävention			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Kinder/Jugendliche

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Kinder/Jugendliche					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	6			100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	2			100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	6			100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	4			100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	3			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	3			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	6			100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	7			100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Kinder/Jugendliche

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Kinder/Jugendliche			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Migrant*innen/Spätaussiedler*innen

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Migrant*innen/Spätaussiedler*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	3	50,0	3	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	2	66,7	4	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	28,6	2	71,4	5	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Migrant*innen/Spätaussiedler*innen

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Migrant*innen/Spätaussiedler*innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,20	5	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Senior*innen

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Senior*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Senior*innen

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Senior*innen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe sonstige

		Zielgruppen-orientierte Prävention: sonstige					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe sonstige

	Zielgruppen-orientierte Prävention: sonstige					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,14	7	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention

		Raum-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	40,0	2	60,0	3	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	3	50,0	3	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	3	50,0	3	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	42,9	3	57,1	4	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention

	Raum-orientierte Prävention					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,00	4	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Wohnumfeld

		Wohnumfeld					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	2	75,0	6	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	28,6	2	71,4	5	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Wohnumfeld

	Wohnumfeld					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,33	6	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum

		Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	37,5	3	62,5	5	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	2	66,7	4	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	28,6	2	71,4	5	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum

	Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	3	2,00	5	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: "Angsträume" (Unterführungen etc.)

		"Angsträume" (Unterführungen etc.)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	2	75,0	6	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	14,3	1	85,7	6	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: "Angsträume" (Unterführungen etc.)

		"Angsträume" (Unterführungen etc.)					
		ja		nein		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,50	2	2,17	6	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Flüchtlingsunterkunft

		Flüchtlingsunterkunft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Flüchtlingsunterkunft

	Flüchtlingsunterkunft			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.6.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Großwohnsiedlungen

		Großwohnsiedlungen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.6.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Großwohnsiedlungen

	Großwohnsiedlungen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.7.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Schule

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.7.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Schule

	Schule			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

		Delikt-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	83,3	5	16,7	1	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	83,3	5	16,7	1	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	100,0	3			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	71,4	5	28,6	2	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

	Delikt-orientierte Prävention					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	6	2,00	2	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Drogendelikte

		Drogendelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	83,3	5	16,7	1	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	83,3	5	16,7	1	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	100,0	3			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	71,4	5	28,6	2	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Drogendelikte

	Drogendelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	6	2,00	2	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Häusliche Gewalt

		Häusliche Gewalt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	14,3	1	85,7	6	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Häusliche Gewalt

	Häusliche Gewalt					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,29	7	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sexuelle Gewaltdelikte

		Sexuelle Gewaltdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sexuelle Gewaltdelikte

	Sexuelle Gewaltdelikte			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Eigentumsdelikte

		Eigentumsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	25,0	2	75,0	6	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	28,6	2	71,4	5	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Eigentumsdelikte

	Eigentumsdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,33	6	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.6.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Einbruchsdelikte

		Einbruchsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	14,3	1	85,7	6	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.6.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Einbruchsdelikte

	Einbruchsdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,29	7	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.7.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)

		Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	3	50,0	3	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	66,7	4	33,3	2	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	42,9	3	57,1	4	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.7.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)

	Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,00	4	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.8.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Verkehrsdelikte

		Verkehrsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	7	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.8.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Verkehrsdelikte

	Verkehrsdelikte			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.9.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: politisch oder religiös motivierter Extremismus

		politisch oder religiös motivierter Extremismus					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	14,3	1	85,7	6	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.9.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: politisch oder religiös motivierter Extremismus

	politisch oder religiös motivierter Extremismus					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,29	7	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.1.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen

		Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.1.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen

	Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,13	8	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.2.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung Daten Bevölkerungsbefragungen zum Sicherheitsempfinden

		Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.2.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung Daten Bevölkerungsbefragungen zum Sicherheitsempfinden

	Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,25	8	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.3.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbeauftragung aus Politik

		Das Projekt wurde seitens der Politik in Auftrag gegeben.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	3	66,7	6	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2			100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	28,6	2	71,4	5	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	42,9	3	57,1	4	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	33,3	1	66,7	2	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	3	62,5	5	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.3.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbeauftragung aus Politik

	Das Projekt wurde seitens der Politik in Auftrag gegeben.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,17	6	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.4.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektförderung durch Landes-/Bundesprogramme

		Das Projekt basiert auf Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	7	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.4.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektförderung durch Landes-/Bundesprogramme

	Das Projekt basiert auf Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene			
	trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,22	9	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.5.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektinitiierung durch einzelnen Akteur

		Das Projekt wurde maßgeblich von einem einzelnen Akteur innerhalb des Gremiums initiiert.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	77,8	7	22,2	2	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	85,7	6	14,3	1	100	7
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	3			100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	71,4	5	28,6	2	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	80,0	4	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	6	25,0	2	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.5.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektinitiierung durch einzelnen Akteur

	Das Projekt wurde maßgeblich von einem einzelnen Akteur innerhalb des Gremiums initiiert.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,14	7	2,50	2	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.6.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbasierung auf Arbeitsmethode „CTC-Communities that Care“

		Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode CTC - Communities that Care' entwickelt.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	7	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.6.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbasierung auf Arbeitsmethode „CTC-Communities that Care“

	Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode CTC - Communities that Care' entwickelt			
	trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,22	9	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.7.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf einschlägige Handreichungen

		Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteirat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur			100,0	3	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	3	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	3	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	7	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.7.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf einschlägige Handreichungen

	Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,13	8	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.8.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme

		Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/ standardisierte Programme oder Methoden verwendet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	andere Organisationsstruktur	33,3	1	66,7	2	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	6	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	14,3	1	85,7	6	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.8.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme

	Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/ standardisierte Programme oder Methoden verwendet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,29	7	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.9.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf Erfahrungen anderer Gremien

		Für das Projekt wurden Erfahrungen von anderen Gremien eingeholt.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	55,6	5	44,4	4	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	66,7	2	33,3	1	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	57,1	4	42,9	3	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	80,0	4	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	100,0	3			100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	62,5	5	37,5	3	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.9.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf Erfahrungen anderer Gremien

	Für das Projekt wurden Erfahrungen von anderen Gremien eingeholt.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	5	2,50	4	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.10.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Orientierung an fachlichen/finanziellen Ressourcen der Kommune

		Die Konzeption des Projekts orientiert sich vorrangig an vorhandenen fachlichen und finanziellen Ressourcen in der Kommune.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	75,0	6	25,0	2	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	4	33,3	2	100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	3			100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	66,7	4	33,3	2	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	100,0	3			100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	85,7	6	14,3	1	100	7
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.10.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Orientierung an fachlichen/finanziellen Ressourcen der Kommune

	Die Konzeption des Projekts orientiert sich vorrangig an vorhandenen fachlichen und finanziellen Ressourcen in der Kommune.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,50	2	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.11.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Systematische Identifizierung relevanter Akteure

		Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	8			100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	6			100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	2			100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	3			100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	6			100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	2			100	2
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	6			100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	3			100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	7			100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.11.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Systematische Identifizierung relevanter Akteure

	Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.			
	trifft zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.12.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Austausch beteiligter Akteure über jeweilige Aufträge/Leitbilder/Methoden

		Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	87,5	7	12,5	1	100	8
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	3			100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	3			100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	83,3	5	16,7	1	100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	2			100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	3			100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	83,3	5	16,7	1	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	2			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	3			100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	100,0	3			100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	85,7	6	14,3	1	100	7
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.12.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Austausch beteiligter Akteure über jeweilige Aufträge/Leitbilder/Methoden

		Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,29	7	2,00	1	2,25	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 33.1: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

		Formulierung konkreter Ziele für das zuletzt durchgeführte Projekt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	6	33,3	3	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	57,1	4	42,9	3	100	7
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	66,7	2	33,3	1	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	71,4	5	28,6	2	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	66,7	2	33,3	1	100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	6	25,0	2	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	1	100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 33.2: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

	Formulierung konkreter Ziele für das zuletzt durchgeführte Projekt					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,33	3	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 34.1: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

		Überprüfung Zielerreichung für das zuletzt durchgeführte Projekt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	6			100	6
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	1			100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	4			100	4
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010	100,0	1			100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	100,0	1			100	1
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	100,0	2			100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	5			100	5
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	1			100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	4			100	4
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	3			100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	100,0	2			100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	1			100	1
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	2			100	2
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	6			100	6
	ja, mit Änderungen						
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 34.2: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

	Überprüfung Zielerreichung für das zuletzt durchgeführte Projekt			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,17	6	2,17	6

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.1.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektinitiierung

		Projektinitiierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	6	33,3	3					100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	66,7	4	33,3	2					100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1					100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2							100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1					100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1					100	3
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	57,1	4	42,9	3					100	7
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010	100,0	1							100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	66,7	2	33,3	1					100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	66,7	2	33,3	1					100	3
	andere Organisationsstruktur	66,7	2	33,3	1					100	3
	(Kriminal-)Präventiver Rat	57,1	4	42,9	3					100	7
formale Organisation	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	2							100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2					100	5
	0,5 bis 1	100,0	1							100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	66,7	2	33,3	1					100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	40,0	2					100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	100,0	3							100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1					100	5
	gering	66,7	2	33,3	1					100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2							100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3					100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2	60,0	3					100	5
	gering	100,0	4							100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	62,5	5	37,5	3					100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1							100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.1.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektinitiierung

	Projektinitiierung					
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	6	2,00	3	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.2.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektentwicklung

		Projektentwicklung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	55,6	5	33,3	3	11,1	1			100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	66,7	4	16,7	1	16,7	1			100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2					100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2							100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2					100	3
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1					100	3
	50.001-100.000					100,0	1			100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	42,9	3	42,9	3	14,3	1			100	7
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010	100,0	1							100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1					100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	66,7	2			33,3	1			100	3
	andere Organisationsstruktur	33,3	1	66,7	2					100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	57,1	4	28,6	2	14,3	1			100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1	50,0	1					100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2					100	5
	0,5 bis 1			100,0	1					100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	66,7	2			33,3	1			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	66,7	2	33,3	1					100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1					100	5
	gering	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2							100	2
	mittel	42,9	3	42,9	3	14,3	1			100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	gering	75,0	3	25,0	1					100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	4	37,5	3	12,5	1			100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1							100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.2.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektentwicklung

	Projektentwicklung							
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	5	2,00	3	2,00	1	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.3.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektleitung/-koordination

		Projektleitung/-koordination									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	3	33,3	3	22,2	2	11,1	1	100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	16,7	1	50,0	3	33,3	2			100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	2					33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			50,0	1	50,0	1			100	2
	10.001-20.000	66,7	2					33,3	1	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	28,6	2	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100	7
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010			100,0	1					100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtrat	66,7	2			33,3	1			100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtrat			100,0	3					100	3
	andere Organisationsstruktur	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	28,6	2	42,9	3	28,6	2			100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1					50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	0,5 bis 1							100,0	1	100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	40,0	2	40,0	2			100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	gering			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2							100	2
	mittel	14,3	1	42,9	3	28,6	2	14,3	1	100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	gering	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	37,5	3	25,0	2	12,5	1	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1							100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.3.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektleitung/-koordination

		Projektleitung/-koordination									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,33	3	2,33	3	2,00	2	2,00	1	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.4.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektumsetzung

		Projektumsetzung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	4	22,2	2	22,2	2	11,1	1	100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	50,0	3	16,7	1	33,3	2			100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	2							100	2
	10.001-20.000	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	20.001-50.000	33,3	1			66,7	2			100	3
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	28,6	2	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100	7
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010	100,0	1							100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1					100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
	andere Organisationsstruktur	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	42,9	3	28,6	2	28,6	2			100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1					50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	0,5 bis 1							100,0	1	100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	66,7	2	33,3	1					100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	66,7	2					33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	60,0	3			40,0	2			100	5
	gering	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2							100	2
	mittel	28,6	2	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	40,0	2	40,0	2			100	5
	gering	75,0	3					25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	3	25,0	2	25,0	2	12,5	1	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	1							100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.4.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektumsetzung

	Projektumsetzung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,00	2	2,00	2	2,00	1	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.5.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektevaluierung

		Projektevaluierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	28,6	2	28,6	2	28,6	2	100	7
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	Stadtteil										
	Gemeinde			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1					100	1
	10.001-20.000			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	50.001-100.000							100,0	1	100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999			20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010			100,0	1					100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat			50,0	1	50,0	1			100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat			50,0	1			50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1					50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			50,0	2	50,0	2			100	4
	0,5 bis 1							100,0	1	100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	50,0	1					50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1			100	1
	über 20.000 €										
	keines	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	25,0	1	50,0	2	25,0	1			100	4
	gering							100,0	2	100	2
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1					100	2
	mittel			20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel			25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	gering	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	16,7	1	33,3	2	33,3	2	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	1					100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.5.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektevaluierung

		Projektevaluierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,00	1	3,00	2	2,00	2	2,00	2	2,29	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.6.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektfinanzierung

		Projektfinanzierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	3	11,1	1	33,3	3	22,2	2	100	9
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	50,0	3	16,7	1	16,7	1	16,7	1	100	6
	Stadtteil										
	Gemeinde					66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	10.001-20.000					66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	66,7	2			33,3	1			100	3
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	28,6	2	14,3	1	42,9	3	14,3	1	100	7
	2000-2009	100,0	1							100	1
	ab 2010							100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtteilrat	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	66,7	2			33,3	1			100	3
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	28,6	2	14,3	1	28,6	2	28,6	2	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	50,0	1			50,0	1			100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1					100,0	1			100	1
	über 1										
	ehrenamtlich										
	keine	66,7	2	33,3	1					100	3
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1	100	1
	über 20.000 €										
	keines	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1			100	2
	mittel	28,6	2	14,3	1	28,6	2	28,6	2	100	7
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	20,0	1	40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	3	12,5	1	25,0	2	25,0	2	100	8
	ja, mit Änderungen					100,0	1			100	1
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.6.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektfinanzierung

		Projektfinanzierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,00	3	2,00	1	2,33	3	2,50	2	2,22	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.1.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Vernetzung

		Vernetzung					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	47,1	8	52,9	9	100	17
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	33,3	2	66,7	4	100	6
	20.001-50.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	4	60,0	6	100	10
	2000-2009	75,0	3	25,0	1	100	4
	ab 2010	33,3	1	66,7	2	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	4	50,0	4	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	6	50,0	6	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	44,4	4	55,6	5	100	9
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	40,0	2	60,0	3	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	45,5	5	54,5	6	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	36,4	4	63,6	7	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering	25,0	2	75,0	6	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	41,7	5	58,3	7	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	70,0	7	30,0	3	100	10
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4	100	5
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.1.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Vernetzung

	Vernetzung					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,13	8	3,00	9	2,59	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.2.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

		Öffentlichkeitsarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	17,6	3	82,4	14	100	17
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	30,0	3	70,0	7	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	6	100	6
	20.001-50.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010			100,0	3	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	12,5	1	87,5	7	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	2	83,3	10	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	22,2	2	77,8	7	100	9
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering	25,0	2	75,0	6	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	16,7	2	83,3	10	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1	90,0	9	100	10
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4	100	5
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.2.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

	Öffentlichkeitsarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,33	3	2,43	14	2,59	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.3.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Projektarbeit

		Projektarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,5	4	76,5	13	100	17
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	10,0	1	90,0	9	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000	50,0	3	50,0	3	100	6
	20.001-50.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010			100,0	3	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	8	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	66,7	8	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	44,4	4	55,6	5	100	9
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering	25,0	2	75,0	6	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	16,7	2	83,3	10	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1	90,0	9	100	10
	ja, mit Änderungen	60,0	3	40,0	2	100	5
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.3.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Projektarbeit

	Projektarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,62	13	2,59	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.4.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Kommunikation/Austausch

		Kommunikation/Austausch					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	47,1	8	52,9	9	100	17
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	50,0	3	50,0	3	100	6
	20.001-50.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	4	60,0	6	100	10
	2000-2009	50,0	2	50,0	2	100	4
	ab 2010	66,7	2	33,3	1	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	6	25,0	2	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	3	75,0	9	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2			100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	100,0	3			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	22,2	2	77,8	7	100	9
	0,5 bis 1	100,0	2			100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	80,0	4	20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	63,6	7	36,4	4	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	63,6	7	36,4	4	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	28,6	2	71,4	5	100	7
	gering	62,5	5	37,5	3	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	66,7	8	33,3	4	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	4	60,0	6	100	10
	ja, mit Änderungen	40,0	2	60,0	3	100	5
	nein	100,0	1			100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.4.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Kommunikation/Austausch

	Kommunikation/Austausch					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,88	8	2,33	9	2,59	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.5.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Reduzierung Kriminalität

		Reduzierung Kriminalität					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,9	1	94,1	16	100	17
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	10,0	1	90,0	9	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	6	100	6
	20.001-50.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	10,0	1	90,0	9	100	10
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010			100,0	3	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	8	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,3	1	91,7	11	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	11,1	1	88,9	8	100	9
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	5	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	9,1	1	90,9	10	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	9,1	1	90,9	10	100	11
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	7	100	7
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	8,3	1	91,7	11	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	10	100	10
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4	100	5
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.5.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Reduzierung Kriminalität

	Reduzierung Kriminalität					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,56	16	2,59	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.1.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Vernetzung

		Vernetzung					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.1.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Vernetzung

	Vernetzung			
	nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	8	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.2.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

		Öffentlichkeitsarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.2.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

	Öffentlichkeitsarbeit			
	nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	8	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.3.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Projektarbeit

		Projektarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	4	50,0	4	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	50,0	2	50,0	2	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	2	33,3	1	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	3	50,0	3	100	6
	2000-2009	100,0	1			100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	66,7	2	33,3	1	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	66,7	4	33,3	2	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	3	50,0	3	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	3			100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	2	33,3	1	100	3
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.3.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Projektarbeit

	Projektarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	4	3,25	4	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.4.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden

		Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	25,0	1	75,0	3	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	16,7	1	83,3	5	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.4.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden

	Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,71	7	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.5.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: stabile Organisationsform

		stabile Organisationsform					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	12,5	1	87,5	7	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	1	66,7	2	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	1	83,3	5	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	16,7	1	83,3	5	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	33,3	1	66,7	2	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.5.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: stabile Organisationsform

	stabile Organisationsform					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,86	7	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.6.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: alle Ziele erreicht

		alle Ziele erreicht					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	8	100	8
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	3	100	3
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000			100,0	3	100	3
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	1	100	1
	ab 2010			100,0	1	100	1
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat			100,0	3	100	3
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	6	100	6
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	1	100	1
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	6	100	6
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1						
	ehrenamtlich						
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	3	100	3
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.6.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: alle Ziele erreicht

	alle Ziele erreicht			
	nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	8	2,75	8

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.1.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende finanzielle Ressourcen

		fehlende finanzielle Ressourcen													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1			16,7	3	33,3	6	22,2	4	22,2	4	100	18
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	9,1	1			27,3	3	36,4	4	18,2	2	9,1	1	100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde							33,3	2	33,3	2	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000							25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	14,3	1					42,9	3	28,6	2	14,3	1	100	7
	20.001-50.000					40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	50.001-100.000					100,0	1							100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999					30,0	3	30,0	3	20,0	2	20,0	2	100	10
	2000-2009							50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	ab 2010	25,0	1					25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat							25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					75,0	3	25,0	1					100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1					33,3	3	22,2	2	33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1			23,1	3	38,5	5	15,4	2	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis									50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1			20,0	2	40,0	4	10,0	1	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 1														
	ehrenamtlich											100,0	1	100	1
	keine					20,0	1	20,0	1	60,0	3			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100	1
	über 20.000 €														
	keines	8,3	1			8,3	1	41,7	5	16,7	2	25,0	3	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch									100,0	1			100	1
	mittel					20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	gering	8,3	1			16,7	2	33,3	4	16,7	2	25,0	3	100	12
Grad der Aktivität*	hoch									50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel					28,6	2	42,9	3	28,6	2			100	7
	gering	11,1	1			11,1	1	33,3	3	11,1	1	33,3	3	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch														
	mittel					40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	gering	7,7	1			7,7	1	38,5	5	23,1	3	23,1	3	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					20,0	2	40,0	4	30,0	3	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1			16,7	1	33,3	2	16,7	1	16,7	1	100	6
	nein											100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.1.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende finanzielle Ressourcen

		fehlende finanzielle Ressourcen									
		trifft voll und ganz zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		4,00	1	2,33	3	2,33	6	2,50	4	3,25	4

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.2.1: Probleme in der Gremienarbeit: nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich

		nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl				
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	5,6	1	16,7	3	44,4	8	16,7	3	11,1	2	100	18		
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1		
	Stadt	9,1	1			9,1	1	54,5	6	18,2	2	9,1	1	100	11		
	Stadtteil																
	Gemeinde			16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1			100	6		
Einwohnerzahl	bis 10.000					25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4		
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1	14,3	1	28,6	2	28,6	2			100	7		
	20.001-50.000					20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5		
	50.001-100.000							100,0	1					100	1		
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999					20,0	2	50,0	5	30,0	3			100	10		
	2000-2009			25,0	1	25,0	1	25,0	1			25,0	1	100	4		
	ab 2010	25,0	1					50,0	2			25,0	1	100	4		
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteilrat					25,0	1	25,0	1	50,0	2			100	4		
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat							75,0	3	25,0	1			100	4		
formale Organisation	andere Organisationsstruktur	11,1	1			22,2	2	44,4	4			22,2	2	100	9		
	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1	7,7	1	23,1	3	38,5	5	23,1	3			100	13		
	anlassbezogener Arbeitskreis							50,0	1			50,0	1	100	2		
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	sonstige Organisationsform							66,7	2			33,3	1	100	3		
	unter 0,5	10,0	1	10,0	1	20,0	2	20,0	2	30,0	3	10,0	1	100	10		
	0,5 bis 1							100,0	2					100	2		
	über 1																
	ehrenamtlich					100,0	1							100	1		
	keine							80,0	4			20,0	1	100	5		
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5		
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100	1		
	über 20.000 €																
	keines	8,3	1	8,3	1	8,3	1	50,0	6	8,3	1	16,7	2	100	12		
Grad der Professionalisierung*	hoch									100,0	1			100	1		
	mittel					40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5		
	gering	8,3	1	8,3	1	8,3	1	58,3	7	8,3	1	8,3	1	100	12		
Grad der Aktivität*	hoch					50,0	1					50,0	1	100	2		
	mittel					14,3	1	57,1	4	28,6	2			100	7		
	gering	11,1	1	11,1	1	11,1	1	44,4	4	11,1	1	11,1	1	100	9		
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch																
	mittel					40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5		
	gering	7,7	1	7,7	1	7,7	1	53,8	7	7,7	1	15,4	2	100	13		
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					20,0	2	50,0	5	20,0	2	10,0	1	100	10		
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1	16,7	1	33,3	2	16,7	1			100	6		
	nein							100,0	1					100	1		

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.2.2: Probleme in der Gremienarbeit: nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich

		nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		4,00	1	2,00	1	2,33	3	2,88	8	2,33	3	2,50	2	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.3.1: Probleme in der Gremienarbeit: Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren

		Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl		
alle befragten Kommunen	gesamt					11,1	2	22,2	4	38,9	7	27,8	5	100		18	
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100		1	
	Stadt					9,1	1	18,2	2	45,5	5	27,3	3	100		11	
	Stadtteil																
	Gemeinde					16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1	100		6	
Einwohnerzahl	bis 10.000							25,0	1			75,0	3	100		4	
	10.001-20.000					28,6	2	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100		7	
	20.001-50.000							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100		5	
	50.001-100.000									100,0	1			100		1	
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999							30,0	3	40,0	4	30,0	3	100		10	
	2000-2009					25,0	1			50,0	2	25,0	1	100		4	
	ab 2010					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100		4	
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteirat							25,0	1	25,0	1	50,0	2	100		4	
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat							50,0	2	50,0	2			100		4	
	andere Organisationsstruktur					11,1	1	11,1	1	44,4	4	33,3	3	100		9	
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat					15,4	2	23,1	3	38,5	5	23,1	3	100		13	
	anlassbezogener Arbeitskreis									50,0	1	50,0	1	100		2	
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
	sonstige Organisationsform							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100		3	
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					20,0	2	30,0	3	30,0	3	20,0	2	100		10	
	0,5 bis 1							50,0	1			50,0	1	100		2	
	über 1																
	ehrenamtlich											100,0	1	100		1	
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine									80,0	4	20,0	1	100		5	
	bis 5.000 €							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100		5	
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100		1	
	über 20.000 €																
Grad der Professionalisierung*	keines					16,7	2	25,0	3	25,0	3	33,3	4	100		12	
	hoch									100,0	1			100		1	
	mittel							40,0	2	60,0	3			100		5	
Grad der Aktivität*	gering					16,7	2	16,7	2	25,0	3	41,7	5	100		12	
	hoch							50,0	1	50,0	1			100		2	
	mittel							28,6	2	57,1	4	14,3	1	100		7	
	gering					22,2	2	11,1	1	22,2	2	44,4	4	100		9	
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch																
	mittel							20,0	1	80,0	4			100		5	
	gering					15,4	2	23,1	3	23,1	3	38,5	5	100		13	
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt							20,0	2	60,0	6	20,0	2	100		10	
	ja, mit Änderungen					33,3	2	33,3	2	16,7	1	16,7	1	100		6	
	nein											100,0	1	100		1	

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.3.2: Probleme in der Gremienarbeit: Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren

		Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren									
		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	2	2,75	4	2,29	7	3,00	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.4.1: Probleme in der Gremienarbeit: keine Evaluierung der Projekte

		keine Evaluierung der Projekte													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			11,1	2	33,3	6	11,1	2	11,1	2	33,3	6	100	18
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt			18,2	2	27,3	3	9,1	1	9,1	1	36,4	4	100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde					50,0	3	16,7	1	16,7	1	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000					25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	10.001-20.000			14,3	1	42,9	3	14,3	1	14,3	1	14,3	1	100	7
	20.001-50.000					40,0	2					60,0	3	100	5
	50.001-100.000			100,0	1									100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999			10,0	1	40,0	4	10,0	1	10,0	1	30,0	3	100	10
	2000-2009					50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	ab 2010			25,0	1			25,0	1			50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat					50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			25,0	1	50,0	2	25,0	1					100	4
	andere Organisationsstruktur			11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			15,4	2	46,2	6	7,7	1	15,4	2	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis											100,0	2	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform							33,3	1			66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			10,0	1	50,0	5	10,0	1	10,0	1	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 1														
	ehrenamtlich					100,0	1							100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine			20,0	1					20,0	1	60,0	3	100	5
	bis 5.000 €			20,0	1	40,0	2					40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100	1
	über 20.000 €														
Grad der Professionalisierung*	keines			8,3	1	33,3	4	16,7	2	8,3	1	33,3	4	100	12
	hoch									100,0	1			100	1
	mittel					40,0	2	20,0	1			40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	gering			16,7	2	33,3	4	8,3	1	8,3	1	33,3	4	100	12
	hoch					50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel			14,3	1	14,3	1	28,6	2	14,3	1	28,6	2	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering			11,1	1	44,4	4			11,1	1	33,3	3	100	9
	hoch														
	mittel			20,0	1	40,0	2			20,0	1	20,0	1	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering			7,7	1	30,8	4	15,4	2	7,7	1	38,5	5	100	13
	ja, uneingeschränkt			10,0	1	20,0	2	20,0	2	20,0	2	30,0	3	100	10
	ja, mit Änderungen			16,7	1	66,7	4					16,7	1	100	6
	nein											100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.4.2: Probleme in der Gremienarbeit: keine Evaluierung der Projekte

		keine Evaluierung der Projekte									
		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		3,00	2	2,50	6	2,50	2	2,00	2	3,00	6
										2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.5.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren

		fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt					5,9	1	41,2	7	23,5	4	29,4	5	100	17
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					9,1	1	45,5	5	27,3	3	18,2	2	100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde							40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000							75,0	3			25,0	1	100	4
	10.001-20.000					16,7	1	16,7	1	16,7	1	50,0	3	100	6
	20.001-50.000							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	50.001-100.000							100,0	1					100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999							33,3	3	33,3	3	33,3	3	100	9
	2000-2009							75,0	3	25,0	1			100	4
	ab 2010					25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat							25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat							75,0	3	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur					12,5	1	25,0	2	25,0	2	37,5	3	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat					7,7	1	53,8	7	23,1	3	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis											100,0	2	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform									50,0	1	50,0	1	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					10,0	1	30,0	3	30,0	3	30,0	3	100	10
	0,5 bis 1											100,0	1	100	1
	über 1														
	ehrenamtlich							100,0	1					100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine							60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	bis 5.000 €							40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100	1
	über 20.000 €														
Grad der Professionalisierung*	keines					9,1	1	45,5	5	9,1	1	36,4	4	100	11
	hoch									100,0	1			100	1
	mittel							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	gering					9,1	1	54,5	6			36,4	4	100	11
	hoch									50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel							50,0	3	50,0	3			100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering					11,1	1	44,4	4			44,4	4	100	9
	hoch														
	mittel							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering					8,3	1	50,0	6	8,3	1	33,3	4	100	12
	ja, uneingeschränkt							55,6	5	44,4	4			100	9
	ja, mit Änderungen					16,7	1	33,3	2			50,0	3	100	6
	nein											100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.5.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren

		fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren									
		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		4,00	1	2,29	7	2,00	4	3,60	5	2,71	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.6.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Zielvereinbarungen

		fehlende Zielvereinbarungen														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl		
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	5,6	1	16,7	3	33,3	6	11,1	2	27,8	5	100		18	
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100		1	
	Stadt			9,1	1	18,2	2	36,4	4	18,2	2	18,2	2	100		11	
	Stadtteil																
	Gemeinde	16,7	1			16,7	1	33,3	2			33,3	2	100		6	
Einwohnerzahl	bis 10.000					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100		4	
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1	14,3	1	28,6	2			28,6	2	100		7	
	20.001-50.000					20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100		5	
	50.001-100.000							100,0	1					100		1	
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999	10,0	1			20,0	2	30,0	3	10,0	1	30,0	3	100		10	
	2000-2009					25,0	1	50,0	2	25,0	1			100		4	
	ab 2010			25,0	1			25,0	1			50,0	2	100		4	
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteilrat					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100		4	
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					25,0	1	75,0	3					100		4	
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	44,4	4	100		9	
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			7,7	1	23,1	3	46,2	6	7,7	1	15,4	2	100		13	
	anlassbezogener Arbeitskreis											100,0	2	100		2	
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
	sonstige Organisationsform	33,3	1							33,3	1	33,3	1	100		3	
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			10,0	1	20,0	2	40,0	4			30,0	3	100		10	
	0,5 bis 1	50,0	1									50,0	1	100		2	
	über 1																
	ehrenamtlich					100,0	1							100		1	
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine							40,0	2	40,0	2	20,0	1	100		5	
	bis 5.000 €							40,0	2	20,0	1	40,0	2	100		5	
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1					100		1	
	über 20.000 €																
Grad der Professionalisierung*	keines	8,3	1	8,3	1	25,0	3	25,0	3	8,3	1	25,0	3	100		12	
	hoch							100,0	1					100		1	
	mittel							40,0	2	20,0	1	40,0	2	100		5	
Grad der Aktivität*	gering	8,3	1	8,3	1	25,0	3	25,0	3	8,3	1	25,0	3	100		12	
	hoch									50,0	1	50,0	1	100		2	
	mittel	14,3	1					57,1	4	14,3	1	14,3	1	100		7	
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering			11,1	1	33,3	3	22,2	2			33,3	3	100		9	
	hoch																
	mittel							60,0	3			40,0	2	100		5	
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering	7,7	1	7,7	1	23,1	3	23,1	3	15,4	2	23,1	3	100		13	
	ja, uneingeschränkt	10,0	1			10,0	1	50,0	5	20,0	2	10,0	1	100		10	
	ja, mit Änderungen			16,7	1	33,3	2	16,7	1			33,3	2	100		6	
	nein											100,0	1	100		1	

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.6.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Zielvereinbarungen

	fehlende Zielvereinbarungen													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	4,00	1	2,67	3	2,17	6	2,00	2	3,40	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.7.1: Probleme in der Gremienarbeit: keine Entscheidungskompetenz

		keine Entscheidungskompetenz														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl		
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	2	5,6	1	16,7	3	22,2	4	16,7	3	27,8	5	100		18	
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100		1	
	Stadt	9,1	1			9,1	1	36,4	4	18,2	2	27,3	3	100		11	
	Stadtteil																
	Gemeinde	16,7	1	16,7	1	33,3	2			16,7	1	16,7	1	100		6	
Einwohnerzahl	bis 10.000					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100		4	
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1	14,3	1	28,6	2	14,3	1	14,3	1	100		7	
	20.001-50.000	20,0	1			20,0	1					60,0	3	100		5	
	50.001-100.000							100,0	1					100		1	
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999	20,0	2	10,0	1	10,0	1	20,0	2	20,0	2	20,0	2	100		10	
	2000-2009					25,0	1			25,0	1	50,0	2	100		4	
	ab 2010					25,0	1	50,0	2			25,0	1	100		4	
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteilrat			25,0	1			25,0	1	50,0	2			100		4	
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					25,0	1	50,0	2			25,0	1	100		4	
formale Organisation	andere Organisationsstruktur	22,2	2			22,2	2	11,1	1	11,1	1	33,3	3	100		9	
	(Kriminal-)Präventiver Rat			7,7	1	15,4	2	30,8	4	23,1	3	23,1	3	100		13	
	anlassbezogener Arbeitskreis					50,0	1					50,0	1	100		2	
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	sonstige Organisationsform	66,7	2									33,3	1	100		3	
	unter 0,5			10,0	1	10,0	1	30,0	3	10,0	1	40,0	4	100		10	
	0,5 bis 1	100,0	2											100		2	
	über 1																
	ehrenamtlich					100,0	1							100		1	
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine					20,0	1	20,0	1	40,0	2	20,0	1	100		5	
	bis 5.000 €			20,0	1			20,0	1	20,0	1	40,0	2	100		5	
	5.001 bis 20.000 €									100,0	1			100		1	
	über 20.000 €																
Grad der Professionalisierung*	keines	16,7	2			25,0	3	25,0	3	8,3	1	25,0	3	100		12	
	hoch									100,0	1			100		1	
	mittel			20,0	1			20,0	1			60,0	3	100		5	
Grad der Aktivität*	gering	16,7	2			25,0	3	25,0	3	16,7	2	16,7	2	100		12	
	hoch			50,0	1							50,0	1	100		2	
	mittel	14,3	1					28,6	2	28,6	2	28,6	2	100		7	
	gering	11,1	1			33,3	3	22,2	2	11,1	1	22,2	2	100		9	
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch																
	mittel			20,0	1			20,0	1	20,0	1	40,0	2	100		5	
	gering	15,4	2			23,1	3	23,1	3	15,4	2	23,1	3	100		13	
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	10,0	1			10,0	1	20,0	2	30,0	3	30,0	3	100		10	
	ja, mit Änderungen			16,7	1	33,3	2	33,3	2			16,7	1	100		6	
	nein	100,0	1											100		1	

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.7.2: Probleme in der Gremienarbeit: keine Entscheidungskompetenz

	keine Entscheidungskompetenz													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	3,00	1	3,00	3	3,00	4	2,00	3	2,20	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.8.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Bürgerbeteiligung

		fehlende Bürgerbeteiligung														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl		
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	5,6	1	33,3	6	22,2	4	16,7	3	16,7	3	100	18		
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1		
	Stadt	9,1	1			45,5	5	18,2	2	18,2	2	9,1	1	100	11		
	Stadtteil																
	Gemeinde			16,7	1	16,7	1	33,3	2	16,7	1	16,7	1	100	6		
Einwohnerzahl	bis 10.000					50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4		
	10.001-20.000			14,3	1	14,3	1	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100	7		
	20.001-50.000	20,0	1			20,0	1	40,0	2			20,0	1	100	5		
	50.001-100.000					100,0	1							100	1		
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999	10,0	1			30,0	3	40,0	4	10,0	1	10,0	1	100	10		
	2000-2009					50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4		
	ab 2010			25,0	1	25,0	1			25,0	1	25,0	1	100	4		
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteilrat					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4		
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					75,0	3	25,0	1					100	4		
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	11,1	1	11,1	1	22,2	2	22,2	2	22,2	2	100	9		
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat					46,2	6	23,1	3	23,1	3	7,7	1	100	13		
	anlassbezogener Arbeitskreis			50,0	1							50,0	1	100	2		
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
	sonstige Organisationsform	33,3	1					33,3	1			33,3	1	100	3		
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					30,0	3	30,0	3	20,0	2	20,0	2	100	10		
	0,5 bis 1	50,0	1					50,0	1					100	2		
	über 1																
	ehrenamtlich									100,0	1			100	1		
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine			20,0	1	60,0	3					20,0	1	100	5		
	bis 5.000 €					60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5		
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1					100	1		
	über 20.000 €																
Grad der Professionalisierung*	keines	8,3	1	8,3	1	25,0	3	16,7	2	25,0	3	16,7	2	100	12		
	hoch							100,0	1					100	1		
	mittel					40,0	2	20,0	1			40,0	2	100	5		
	gering	8,3	1	8,3	1	33,3	4	16,7	2	25,0	3	8,3	1	100	12		
Grad der Aktivität*	hoch											100,0	2	100	2		
	mittel					57,1	4	42,9	3					100	7		
	gering	11,1	1	11,1	1	22,2	2	11,1	1	33,3	3	11,1	1	100	9		
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch																
	mittel					40,0	2	40,0	2			20,0	1	100	5		
	gering	7,7	1	7,7	1	30,8	4	15,4	2	23,1	3	15,4	2	100	13		
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					50,0	5	30,0	3	10,0	1	10,0	1	100	10		
	ja, mit Änderungen			16,7	1	16,7	1	16,7	1	33,3	2	16,7	1	100	6		
	nein	100,0	1											100	1		

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.8.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Bürgerbeteiligung

	fehlende Bürgerbeteiligung													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	5,00	1	4,00	1	2,17	6	2,25	4	3,00	3	2,67	3	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
 Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.9.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure

		fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	11,1	2	27,8	5	27,8	5	22,2	4	5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	9,1	1	9,1	1	27,3	3	27,3	3	27,3	3			100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde			16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000							50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	10.001-20.000			28,6	2	42,9	3	28,6	2					100	7
	20.001-50.000	20,0	1					20,0	1	60,0	3			100	5
	50.001-100.000					100,0	1							100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	10,0	1	10,0	1	30,0	3	30,0	3	20,0	2			100	10
	2000-2009					50,0	2			50,0	2			100	4
	ab 2010			25,0	1			50,0	2			25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat			25,0	1	50,0	2	25,0	1					100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					25,0	1	50,0	2	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	11,1	1	11,1	1	22,2	2	33,3	3	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			15,4	2	38,5	5	23,1	3	23,1	3			100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis							50,0	1			50,0	1	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform	33,3	1					33,3	1	33,3	1			100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			20,0	2	30,0	3	20,0	2	20,0	2	10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1					50,0	1					100	2
	über 1														
	ehrenamtlich									100,0	1			100	1
	keine					40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2			100	5
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1							100	1
	über 20.000 €														
	keines	8,3	1	8,3	1	25,0	3	33,3	4	16,7	2	8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch					100,0	1							100	1
	mittel			20,0	1			20,0	1	60,0	3			100	5
	gering	8,3	1	8,3	1	33,3	4	33,3	4	8,3	1	8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			50,0	1					50,0	1			100	2
	mittel					28,6	2	42,9	3	28,6	2			100	7
	gering	11,1	1	11,1	1	33,3	3	22,2	2	11,1	1	11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch														
	mittel			20,0	1	40,0	2			40,0	2			100	5
	gering	7,7	1	7,7	1	23,1	3	38,5	5	15,4	2	7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					30,0	3	30,0	3	40,0	4			100	10
	ja, mit Änderungen			33,3	2	33,3	2	33,3	2					100	6
	nein	100,0	1											100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.9.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure

		fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure									
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		5,00	1	3,50	2	2,20	5	2,80	5	2,00	4
										3,00	1
										2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.10.1: Probleme in der Gremienarbeit: Dominanz politisch-administrativer Akteure

		Dominanz politisch-administrativer Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			5,9	1	23,5	4			29,4	5	41,2	7	100	17
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					27,3	3			36,4	4	36,4	4	100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde			20,0	1	20,0	1			20,0	1	40,0	2	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000					25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
	10.001-20.000			16,7	1	33,3	2			16,7	1	33,3	2	100	6
	20.001-50.000					20,0	1			20,0	1	60,0	3	100	5
	50.001-100.000									100,0	1			100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999					22,2	2			33,3	3	44,4	4	100	9
	2000-2009			25,0	1					25,0	1	50,0	2	100	4
	ab 2010					50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat					25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat					50,0	2			50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur					12,5	1			25,0	2	62,5	5	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			7,7	1	30,8	4			30,8	4	30,8	4	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis									50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform											100,0	2	100	2
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			10,0	1	40,0	4			10,0	1	40,0	4	100	10
	0,5 bis 1											100,0	1	100	1
	über 1														
	ehrenamtlich											100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine									80,0	4	20,0	1	100	5
	bis 5.000 €					20,0	1			60,0	3	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €											100,0	1	100	1
	über 20.000 €														
Grad der Professionalisierung*	keines			9,1	1	27,3	3			18,2	2	45,5	5	100	11
	hoch											100,0	1	100	1
	mittel					40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	gering			9,1	1	18,2	2			36,4	4	36,4	4	100	11
	hoch					50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel					16,7	1			50,0	3	33,3	2	100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering			11,1	1	22,2	2			22,2	2	44,4	4	100	9
	hoch														
	mittel					20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering			8,3	1	25,0	3			25,0	3	41,7	5	100	12
	ja, uneingeschränkt					11,1	1			44,4	4	44,4	4	100	9
	ja, mit Änderungen			16,7	1	50,0	3			16,7	1	16,7	1	100	6
	nein											100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.10.2: Probleme in der Gremienarbeit: Dominanz politisch-administrativer Akteure

		Dominanz politisch-administrativer Akteure									
		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,00	1	3,25	4	2,40	5	2,71	7	2,71	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.11.1: Probleme in der Gremienarbeit: Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure

		Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	5,6	1	5,6	1			44,4	8	22,2	4	22,2	4	100	18
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	9,1	1					36,4	4	27,3	3	27,3	3	100	11
	Stadtteil														
	Gemeinde			16,7	1			66,7	4	16,7	1			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000							50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1			42,9	3	28,6	2			100	7
	20.001-50.000							40,0	2			60,0	3	100	5
	50.001-100.000									100,0	1			100	1
	100.001-500.000														
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999							40,0	4	40,0	4	20,0	2	100	10
	2000-2009			25,0	1			50,0	2			25,0	1	100	4
	ab 2010	25,0	1					50,0	2			25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe														
	AG/Stadteilrat							25,0	1	75,0	3			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat							75,0	3	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1					44,4	4			44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	7,7	1	7,7	1			46,2	6	30,8	4	7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis							50,0	1			50,0	1	100	2
	Präventionsverein														
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform							33,3	1			66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	10,0	1			40,0	4	20,0	2	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 1														
	ehrenamtlich							100,0	1					100	1
	keine							40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €							20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1					100	1
	über 20.000 €														
	keines	8,3	1	8,3	1			50,0	6	8,3	1	25,0	3	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch							100,0	1					100	1
	mittel							40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
	gering	8,3	1	8,3	1			41,7	5	25,0	3	16,7	2	100	12
Grad der Aktivität*	hoch									50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel							57,1	4	28,6	2	14,3	1	100	7
	gering	11,1	1	11,1	1			44,4	4	11,1	1	22,2	2	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch														
	mittel							40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	7,7	1	7,7	1			46,2	6	15,4	2	23,1	3	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt							60,0	6	20,0	2	20,0	2	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1			33,3	2	33,3	2			100	6
	nein											100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.11.2: Probleme in der Gremienarbeit: Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure

		Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure									
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		4,00	1	2,00	1	2,50	8	2,50	4	3,00	4
										2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.12.1: Probleme in der Gremienarbeit: Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt

		Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt														gesamt	
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu					
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl		
alle befragten Kommunen	gesamt			5,6	1	5,6	1	27,8	5	33,3	6	27,8	5	100	18		
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1		
	Stadt			9,1	1			27,3	3	36,4	4	27,3	3	100	11		
	Stadtteil																
	Gemeinde					16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1	100	6		
Einwohnerzahl	bis 10.000							25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4		
	10.001-20.000			14,3	1	14,3	1	42,9	3	28,6	2			100	7		
	20.001-50.000							20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5		
	50.001-100.000									100,0	1			100	1		
	100.001-500.000																
	über 500.000																
Gremium aktiv seit	vor 1990																
	1990-1999					10,0	1	30,0	3	30,0	3	30,0	3	100	10		
	2000-2009									75,0	3	25,0	1	100	4		
	ab 2010			25,0	1			50,0	2			25,0	1	100	4		
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe																
	AG/Stadteilrat					25,0	1	25,0	1	50,0	2			100	4		
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat							50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4		
	andere Organisationsstruktur			11,1	1			22,2	2	22,2	2	44,4	4	100	9		
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			7,7	1	7,7	1	23,1	3	38,5	5	23,1	3	100	13		
	anlassbezogener Arbeitskreis							50,0	1			50,0	1	100	2		
	Präventionsverein																
	Ordnungspartnerschaft																
	Bürgerinitiative																
	sonstige Organisationsform							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3		
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			10,0	1	10,0	1	30,0	3	20,0	2	30,0	3	100	10		
	0,5 bis 1							50,0	1			50,0	1	100	2		
	über 1																
	ehrenamtlich											100,0	1	100	1		
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	keine							20,0	1	80,0	4			100	5		
	bis 5.000 €									60,0	3	40,0	2	100	5		
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1							100	1		
	über 20.000 €																
Grad der Professionalisierung*	keines			8,3	1			41,7	5	25,0	3	25,0	3	100	12		
	hoch					100,0	1							100	1		
	mittel							20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5		
Grad der Aktivität*	gering			8,3	1			33,3	4	33,3	4	25,0	3	100	12		
	hoch									100,0	2			100	2		
	mittel					14,3	1	28,6	2	28,6	2	28,6	2	100	7		
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	gering			11,1	1			33,3	3	22,2	2	33,3	3	100	9		
	hoch																
	mittel					20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5		
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	gering			7,7	1			38,5	5	30,8	4	23,1	3	100	13		
	ja, uneingeschränkt					10,0	1	20,0	2	40,0	4	30,0	3	100	10		
	ja, mit Änderungen			16,7	1			50,0	3	33,3	2			100	6		
	nein											100,0	1	100	1		

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.12.2: Probleme in der Gremienarbeit: Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt

	Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt										gesamt	
	trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu			
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl		
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	4,00	1	2,00	1	3,00	5	2,17	6	2,80	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.1.1: Nutzung von Informationsportalen: Deutsches Forum für Kriminalprävention

		Deutsches Forum für Kriminalprävention									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	77,8	14	16,7	3			5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	81,8	9	18,2	2					100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	71,4	5	14,3	1			14,3	1	100	7
	20.001-50.000	80,0	4	20,0	1					100	5
	50.001-100.000			100,0	1					100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	60,0	6	30,0	3			10,0	1	100	10
	2000-2009	100,0	4							100	4
	ab 2010	100,0	4							100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtrat	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtrat	50,0	2	50,0	2					100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	9							100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	69,2	9	23,1	3			7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	70,0	7	20,0	2			10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	80,0	4	20,0	1					100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	40,0	2			20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	100,0	12							100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	gering	91,7	11	8,3	1					100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	57,1	4	42,9	3					100	7
	gering	100,0	9							100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	60,0	3			20,0	1	100	5
	gering	100,0	13							100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	70,0	7	30,0	3					100	10
	ja, mit Änderungen	83,3	5					16,7	1	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.1.2: Nutzung von Informationsportalen: Deutsches Forum für Kriminalprävention

		Deutsches Forum für Kriminalprävention							
		gar nicht		einmal		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,79	14	2,00	3	3,00	1	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.2.1: Nutzung von Informationsportalen: Zeitschrift „forum kriminalprävention“

		Zeitschrift „forum kriminalprävention“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	38,9	7	16,7	3	38,9	7	5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	36,4	4	9,1	1	45,5	5	9,1	1	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2	33,3	2	33,3	2			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3			25,0	1			100	4
	10.001-20.000	14,3	1	28,6	2	57,1	4			100	7
	20.001-50.000	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	40,0	4	10,0	1	40,0	4	10,0	1	100	10
	2000-2009	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	ab 2010	25,0	1	25,0	1	50,0	2			100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtteilrat	25,0	1			75,0	3			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	11,1	1	33,3	3			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	23,1	3	15,4	2	53,8	7	7,7	1	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1					100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	20,0	2	60,0	6	10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €					100,0	1			100	1
	über 20.000 €										
	keines	41,7	5	25,0	3	33,3	4			100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1			60,0	3	20,0	1	100	5
	gering	50,0	6	25,0	3	25,0	3			100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1			100	2
	mittel	42,9	3			42,9	3	14,3	1	100	7
	gering	33,3	3	33,3	3	33,3	3			100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1			60,0	3	20,0	1	100	5
	gering	46,2	6	23,1	3	30,8	4			100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	5			40,0	4	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen			50,0	3	50,0	3			100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.2.2: Nutzung von Informationsportalen: Zeitschrift „forum kriminalprävention“

		Zeitschrift „forum kriminalprävention“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,57	7	3,00	3	2,71	7	2,00	1	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.3.1: Nutzung von Informationsportalen: „wegweiser prävention“

		„wegweiser prävention“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	47,1	8	5,9	1	5,9	1	41,2	7	100	17
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	50,0	5	10,0	1			40,0	4	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2			16,7	1	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	3							100	3
	10.001-20.000	14,3	1			14,3	1	71,4	5	100	7
	20.001-50.000	80,0	4	20,0	1					100	5
	50.001-100.000							100,0	1	100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	5	10,0	1	10,0	1	30,0	3	100	10
	2000-2009	50,0	2					50,0	2	100	4
	ab 2010	33,3	1					66,7	2	100	3
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	andere Organisationsstruktur	66,7	6					33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	8,3	1	8,3	1	50,0	6	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1					50,0	1	100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	3	11,1	1	11,1	1	44,4	4	100	9
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	40,0	2					60,0	3	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1	100	1
	über 20.000 €										
	keines	54,5	6					45,5	5	100	11
Grad der Professionalisierung*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	50,0	6					50,0	6	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1			100	2
	mittel	50,0	3	16,7	1			33,3	2	100	6
	gering	44,4	4					55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	gering	58,3	7					41,7	5	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	55,6	5	11,1	1			33,3	3	100	9
	ja, mit Änderungen	16,7	1			16,7	1	66,7	4	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.3.2: Nutzung von Informationsportalen: „wegweiser prävention“

	„wegweiser prävention“									
	gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,63	8	2,00	1	3,00	1	2,71	7	2,65	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.4.1: Nutzung von Informationsportalen: „DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags

		„DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	9	5,6	1	16,7	3	27,8	5	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	54,5	6			18,2	2	27,3	3	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2	16,7	1	16,7	1	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	14,3	1	14,3	1	14,3	1	57,1	4	100	7
	20.001-50.000	80,0	4			20,0	1			100	5
	50.001-100.000					100,0	1			100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	5	10,0	1	30,0	3	10,0	1	100	10
	2000-2009	50,0	2					50,0	2	100	4
	ab 2010	50,0	2					50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtrat	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtrat	50,0	2			50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur	66,7	6					33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	38,5	5	7,7	1	23,1	3	30,8	4	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1					50,0	1	100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	10,0	1	20,0	2	30,0	3	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2			60,0	3			100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	58,3	7					41,7	5	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	60,0	3			40,0	2			100	5
	gering	50,0	6			8,3	1	41,7	5	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1			100	2
	mittel	57,1	4	14,3	1	28,6	2			100	7
	gering	44,4	4					55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	20,0	1	20,0	1	60,0	3			100	5
	gering	61,5	8					38,5	5	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	10,0	1	20,0	2	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1			16,7	1	66,7	4	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.4.2: Nutzung von Informationsportalen: „DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags

		„DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,67	9	2,00	1	2,33	3	3,00	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.5.1: Nutzung von Informationsportalen: „Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“

		„Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	61,1	11					38,9	7	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	63,6	7					36,4	4	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	50,0	3					50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	28,6	2					71,4	5	100	7
	20.001-50.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	70,0	7					30,0	3	100	10
	2000-2009	50,0	2					50,0	2	100	4
	ab 2010	50,0	2					50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtteilrat	50,0	2					50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	66,7	6					33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	53,8	7					46,2	6	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1					50,0	1	100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5					50,0	5	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	60,0	3					40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3					40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	58,3	7					41,7	5	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	58,3	7					41,7	5	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	85,7	6					14,3	1	100	7
	gering	44,4	4					55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	61,5	8					38,5	5	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	8					20,0	2	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1					83,3	5	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.5.2: Nutzung von Informationsportalen: „Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“

	„Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“					
	gar nicht		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	2,86	7	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.6.1: Nutzung von Informationsportalen: „WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention

		„WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	55,6	10					44,4	8	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	63,6	7					36,4	4	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2					66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	14,3	1					85,7	6	100	7
	20.001-50.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	60,0	6					40,0	4	100	10
	2000-2009	50,0	2					50,0	2	100	4
	ab 2010	50,0	2					50,0	2	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtteilrat	25,0	1					75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	66,7	6					33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	46,2	6					53,8	7	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1					50,0	1	100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4					60,0	6	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	60,0	3					40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3					40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €							100,0	1	100	1
	über 20.000 €										
	keines	58,3	7					41,7	5	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	58,3	7					41,7	5	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	71,4	5					28,6	2	100	7
	gering	44,4	4					55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2					60,0	3	100	5
	gering	61,5	8					38,5	5	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	70,0	7					30,0	3	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1					83,3	5	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.6.2: Nutzung von Informationsportalen: „WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention

	„WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention					
	gar nicht		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,60	10	2,75	8	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.1.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

		Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	94,4	17	5,6	1					100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	90,9	10	9,1	1					100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	100,0	6							100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	100,0	7							100	7
	20.001-50.000	80,0	4	20,0	1					100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	90,0	9	10,0	1					100	10
	2000-2009	100,0	4							100	4
	ab 2010	100,0	4							100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadtrat	100,0	4							100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtrat	75,0	3	25,0	1					100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	9							100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	92,3	12	7,7	1					100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	90,0	9	10,0	1					100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	100,0	5							100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	80,0	4	20,0	1					100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	100,0	12							100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1					100	5
	gering	100,0	12							100	12
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2							100	2
	mittel	85,7	6	14,3	1					100	7
	gering	100,0	9							100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	80,0	4	20,0	1					100	5
	gering	100,0	13							100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	90,0	9	10,0	1					100	10
	ja, mit Änderungen	100,0	6							100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18). Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.1.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

	Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)					
	gar nicht		einmal		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,71	17	2,00	1	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18). Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.2.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Landespräventionsgremium

		Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	8	27,8	5	16,7	3	11,1	2	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	27,3	3	36,4	4	27,3	3	9,1	1	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	10.001-20.000	57,1	4	28,6	2			14,3	1	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	50.001-100.000					100,0	1			100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	20,0	2	40,0	4	30,0	3	10,0	1	100	10
	2000-2009	75,0	3					25,0	1	100	4
	ab 2010	75,0	3	25,0	1					100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	50,0	2	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	11,1	1	11,1	1	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	30,8	4	30,8	4	23,1	3	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	66,7	2	33,3	1					100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	40,0	4	10,0	1	10,0	1	100	10
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1					100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1					100	1
	über 20.000 €										
	keines	66,7	8	25,0	3			8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	gering	58,3	7	16,7	2	16,7	2	8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	14,3	1	42,9	3	42,9	3			100	7
	gering	66,7	6	22,2	2			11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel			40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	61,5	8	23,1	3	7,7	1	7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	30,0	3	30,0	3	30,0	3	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
	nein			100,0	1					100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.2.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Landespräventionsgremium

		Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)							
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,75	8	3,00	5	2,00	3	2,50	2
								2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.3.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Wissenschaftliche Einrichtung

		Wissenschaftliche Einrichtung									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	12	11,1	2			22,2	4	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	63,6	7					36,4	4	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2					100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	42,9	3	28,6	2			28,6	2	100	7
	20.001-50.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	70,0	7	10,0	1			20,0	2	100	10
	2000-2009	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	ab 2010	75,0	3					25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	77,8	7					22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	53,8	7	15,4	2			30,8	4	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	20,0	2			30,0	3	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	80,0	4					20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	66,7	8	8,3	1			25,0	3	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	gering	66,7	8	8,3	1			25,0	3	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1					100	2
	mittel	85,7	6					14,3	1	100	7
	gering	55,6	5	11,1	1			33,3	3	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	gering	69,2	9	7,7	1			23,1	3	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	8					20,0	2	100	10
	ja, mit Änderungen	33,3	2	33,3	2			33,3	2	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.3.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Wissenschaftliche Einrichtung

	Wissenschaftliche Einrichtung							
	gar nicht		einmal		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	12	2,50	2	2,75	4	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.4.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)

		Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	72,2	13					27,8	5	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	63,6	7					36,4	4	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	83,3	5					16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	57,1	4					42,9	3	100	7
	20.001-50.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	70,0	7					30,0	3	100	10
	2000-2009	75,0	3					25,0	1	100	4
	ab 2010	75,0	3					25,0	1	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteirat	50,0	2					50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteirat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	77,8	7					22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8					38,5	5	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	6					40,0	4	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	80,0	4					20,0	1	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3					40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	75,0	9					25,0	3	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	75,0	9					25,0	3	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1					50,0	1	100	2
	mittel	85,7	6					14,3	1	100	7
	gering	66,7	6					33,3	3	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	60,0	3					40,0	2	100	5
	gering	76,9	10					23,1	3	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	8					20,0	2	100	10
	ja, mit Änderungen	50,0	3					50,0	3	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18). Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.4.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)

	Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)					
	gar nicht		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,62	13	2,80	5	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18). Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.5.1: Kontakt zu anderen Institutionen: anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

		anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	77,8	14			11,1	2	11,1	2	100	18
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	72,7	8			9,1	1	18,2	2	100	11
	Stadtteil										
	Gemeinde	83,3	5			16,7	1			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4							100	4
	10.001-20.000	71,4	5			14,3	1	14,3	1	100	7
	20.001-50.000	60,0	3			20,0	1	20,0	1	100	5
	50.001-100.000	100,0	1							100	1
	100.001-500.000										
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	60,0	6			20,0	2	20,0	2	100	10
	2000-2009	100,0	4							100	4
	ab 2010	100,0	4							100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe										
	AG/Stadteilrat	50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	75,0	3					25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	88,9	8			11,1	1			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	69,2	9			15,4	2	15,4	2	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	2							100	2
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform	100,0	3							100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	6			20,0	2	20,0	2	100	10
	0,5 bis 1	100,0	2							100	2
	über 1										
	ehrenamtlich	100,0	1							100	1
	keine	100,0	5							100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1							100	1
	über 20.000 €										
	keines	91,7	11					8,3	1	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	91,7	11					8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1			50,0	1			100	2
	mittel	71,4	5			14,3	1	14,3	1	100	7
	gering	88,9	8					11,1	1	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch										
	mittel	40,0	2			40,0	2	20,0	1	100	5
	gering	92,3	12					7,7	1	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	80,0	8			10,0	1	10,0	1	100	10
	ja, mit Änderungen	66,7	4			16,7	1	16,7	1	100	6
	nein	100,0	1							100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.5.2: Kontakt zu anderen Institutionen: anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

		anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis							
		gar nicht		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums		2,71	14	2,50	2	2,50	2	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.1.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Aufbau von Netzwerken

		Aufbau von Netzwerken					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	4	77,8	14	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	18,2	2	81,8	9	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	23,1	3	76,9	10	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis	50,0	1	50,0	1	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	70,0	7	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	20,0	1	80,0	4	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	8,3	1	91,7	11	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	8,3	1	91,7	11	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	7,7	1	92,3	12	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	30,0	3	70,0	7	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.1.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Aufbau von Netzwerken

	Aufbau von Netzwerken					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,71	14	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.2.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Gremienorganisation und -führung

		Gremienorganisation und -führung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	2	88,9	16	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	11	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	10,0	1	90,0	9	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010			100,0	4	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	15,4	2	84,6	11	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	2	80,0	8	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	5	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	8,3	1	91,7	11	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	8,3	1	91,7	11	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	7	100	7
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	7,7	1	92,3	12	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	10	100	10
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.2.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Gremienorganisation und -führung

	Gremienorganisation und -führung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,69	16	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.3.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Wissensaustausch und -vermittlung

		Wissensaustausch und -vermittlung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	9	50,0	9	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	45,5	5	54,5	6	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	57,1	4	42,9	3	100	7
	20.001-50.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	5	50,0	5	100	10
	2000-2009	100,0	4			100	4
	ab 2010			100,0	4	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	61,5	8	38,5	5	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	50,0	5	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	60,0	3	40,0	2	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	60,0	3	40,0	2	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	44,4	4	55,6	5	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	38,5	5	61,5	8	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	60,0	6	40,0	4	100	10
	ja, mit Änderungen	50,0	3	50,0	3	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.3.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Wissensaustausch und -vermittlung

	Wissensaustausch und -vermittlung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,22	9	3,11	9	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.4.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Problemanalyse und Zieldefinitionen

		Problemanalyse und Zieldefinitionen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	33,3	6	66,7	12	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	27,3	3	72,7	8	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	57,1	4	42,9	3	100	7
	20.001-50.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009	50,0	2	50,0	2	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	38,5	5	61,5	8	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform	33,3	1	66,7	2	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	50,0	5	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	20,0	1	80,0	4	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	33,3	4	66,7	8	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	16,7	2	83,3	10	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	28,6	2	71,4	5	100	7
	gering	22,2	2	77,8	7	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	30,8	4	69,2	9	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	30,0	3	70,0	7	100	10
	ja, mit Änderungen	50,0	3	50,0	3	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.4.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Problemanalyse und Zieldefinitionen

	Problemanalyse und Zieldefinitionen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	6	2,75	12	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.5.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Maßnahmenentwicklung und -durchführung

		Maßnahmenentwicklung und -durchführung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	27,8	5	72,2	13	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	27,3	3	72,7	8	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	38,5	5	61,5	8	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	20,0	1	80,0	4	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €	100,0	1			100	1
	über 20.000 €						
	keines	16,7	2	83,3	10	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	8,3	1	91,7	11	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	15,4	2	84,6	11	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	4	60,0	6	100	10
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.5.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Maßnahmenentwicklung und -durchführung

	Maßnahmenentwicklung und -durchführung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	5	2,77	13	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.6.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Planung und Durchführung von Evaluation

		Planung und Durchführung von Evaluation					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	4	77,8	14	100	18
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	18,2	2	81,8	9	100	11
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	20.001-50.000			100,0	5	100	5
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	2	80,0	8	100	10
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010	25,0	1	75,0	3	100	4
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	30,8	4	69,2	9	100	13
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	2	100	2
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform			100,0	3	100	3
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	30,0	3	70,0	7	100	10
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	20,0	1	80,0	4	100	5
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	40,0	2	60,0	3	100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1	100	1
	über 20.000 €						
	keines	16,7	2	83,3	10	100	12
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	16,7	2	83,3	10	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	28,6	2	71,4	5	100	7
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	15,4	2	84,6	11	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	2	80,0	8	100	10
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4	100	6
	nein			100,0	1	100	1

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.6.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Planung und Durchführung von Evaluation

	Planung und Durchführung von Evaluation					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,71	14	2,67	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=18), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.7.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)

		Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	52,2	12	47,8	11	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	58,3	7	41,7	5	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	6	40,0	4	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	45,5	5	54,5	6	100	11
	2000-2009	54,5	6	45,5	5	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadteilrat	66,7	4	33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	54,5	6	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	60,0	6	40,0	4	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	35,7	5	64,3	9	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering	55,6	5	44,4	4	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	50,0	7	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	50,0	3	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.7.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)

	Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	12	2,55	11	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.1: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Wegfall von Problemfeldern

		Wegfall von Problemfeldern					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1	88,9	8	100	9
	10.001-20.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.2: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Mangel an Ressourcen

		Mangel an Ressourcen					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	22,2	2	77,8	7	100	9
	10.001-20.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.3: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Umstrukturierung/Personalwechsel

		Umstrukturierung/Personalwechsel					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	66,7	6	100	9
	10.001-20.000			100,0	4	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.4: Gründe für Inaktivität/Auflösung: fehlende Motivation

		fehlende Motivation					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,8	4	69,2	9	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	66,7	6	100	9
	10.001-20.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Anmerkung zur Berechnung der Variablen

1. Grad der Professionalisierung

Der „Grad der Professionalisierung“ wurde aus insgesamt 12 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Gibt es ein schriftliches Konzept (z. B. ein Leitbild) für Ihr Gremium, in dem Ziele und Arbeitsweisen beschrieben sind?
- Wie viele Personalkapazitäten stehen für die hauptamtliche Geschäftsführung/Unterstützung der Gremienarbeit aktuell zur Verfügung?
- Wo ist die Geschäftsführung organisatorisch angebunden?
- Welches Budget stand in den letzten 12 Monaten für Ihre Projekte zur Verfügung (ohne Personal)?
- Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf das zuletzt durchgeführte Projekt zutreffen.
 - Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.
 - Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.
 - Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode „CTC - Communities that Care“ entwickelt.
 - Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.
 - Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme oder Methoden verwendet.
 - Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.
 - Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.
- Wurden für das zuletzt durchgeführte Projekt konkrete Ziele definiert?

2. Grad der Aktivität

Der „Grad der Aktivität“ wurde aus insgesamt 9 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Wie häufig hat sich das Gremium in den vergangenen 12 Monaten getroffen?
- Wurden in den letzten 12 Monaten in Ihrer Kommune/Ihrem Wirkungsbereich Projekte durchgeführt, an denen das Präventionsgremium (ggf. durch seine Arbeitsgruppen) maßgeblich beteiligt war?
- Bitte nennen Sie die Anzahl der Projekte der letzten 12 Monate.
- Wie war das Präventionsgremium (ggf. auch durch seine Arbeitsgruppen) an den einzelnen Arbeitsschritten des zuletzt durchgeführten Projekts beteiligt?

3. Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote

Die „Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote“ wurde aus insgesamt 12 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Wie oft haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten folgende Informationsportale für Ihre Präventionsarbeit genutzt?
 - Informationsportal des Deutschen Forums für Kriminalprävention (<https://www.kriminalpraevention.de>)
 - Zeitschrift „forum kriminalprävention“ (<https://www.forumkriminalpraevention.de>)
 - Informationsportal „wegweiser prävention“ (<https://wegweiser-praevention.de>)
 - Informationsportal „DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags (www.dpt-map.de)
 - Informationsportal „Grüne Liste Prävention/CTC – Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“ (www.gruene-liste-praevention.de)
 - Informationsportal „WESPE – Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention (<https://www.nzkrim.de/wespe>)
 - Falls Sie in den vergangenen 12 Monaten weitere Informationsportale für Ihre Präventionsarbeit genutzt haben, die oben nicht aufgeführt sind, können Sie diese hier benennen.
- Wie oft haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten im Rahmen Ihrer Präventionsarbeit Kontakt zu folgenden Institutionen aufgenommen?
 - Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
 - Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)
 - Wissenschaftliche Einrichtung
 - Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)
 - anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

3. Anhang

Übersicht aktueller Projekte in Schleswig-Holstein

Ausbruch

Plan haben

Drogenberatung (regelmäßige Sprechstunden an Schulen und im Jugendtreff)

Fortbildungen für Eltern sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter zu verschiedenen Themen

Hilfen im Bereich der zugezogenen Flüchtlinge. Es stehen dafür Finanzmittel zur Verfügung (Spendengelder und kommunale Mittel).

Organisation Ferienspaß

Partyprojekt ODYSSEE

U-16-Sport (ein Angebot parallel zum Mitternachtssport für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren)

Vortragsreihe zu Entwicklung und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen

Gründe für die Inaktivität und Auflösung schleswig-holsteinischer Gremien

- Maßnahmen werden ggfls. durch einzelne Mitglieder des Rates durchgeführt. Arbeit des Rates derzeit nicht notwendig/gewünscht.
- Seitens der örtlichen Polizei wurde keine Notwendigkeit mehr gesehen.
- Seit 2014 gab es keine relevanten Themen im Bereich der Kriminalprävention. Voraussichtlich wird die Arbeit jedoch in 2018 wiederaufgenommen.
- Es gab seit dem Zeitraum keinen akuten Bedarf an einer Weiterführung dieses Gremiums.
- Erkenntnis, dass die Besetzung des Rates nicht zielführend war; jetzt regelmäßig geführte Gespräche mit der Polizei, der Schulsozialarbeit und den Streetworkern haben sich bis heute als ausreichend erwiesen
- keine aktiven Mitglieder mehr zu finden; zuletzt nur noch als Förderverein aktiv; Vorstand keine Präventionsfachleute (zumindest für konkrete Maßnahmen)
- Auflösung des zuständigen Amtes aufgrund der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe